

& SCHILTACH *mit Lehengericht* SCHENKENZELL *mit Kaltbrunn*



Donnerstag

19. Februar 2026

76. Jahrgang / Nummer 8

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marleiner Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504 - 14 65, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de

Aboservice: Telefon 0781/504-5566,

E-Mail anb.leserservice@reiff.de

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 30,-

kleinKUNST im



REFFPUNK7

Bachstr. 36, Schiltach

Frank Fuchs unplugged



Sa, 21.2.26, 19.30 h

Einlass 19 Uhr, Eintritt 5 €

Herzliche Einladung



Hast du schon gehört? Warst du schon dabei?
Lass dich überraschen und komm mit zum
etwas anderen Gottesdienst

Am Sonntag, 22. Februar 2026 um 18 Uhr
in der katholischen Kirche in Schiltach

Siehe, ich mache alles neu!

Gönne dir diese Stunde in einer ruhigen Atmosphäre
mit Lobpreisliedern, Bibeltexten, Betrachtungen und besinnlichen
Gebeten. Das Angebot ist überkonfessionell.

Wir freuen uns auf dich!



Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Wahlbekanntmachung

1. Am **8. März 2026** findet die
Wahl zum 18. Landtag von Baden-Württemberg
statt.

Die Wahl dauert von **8.00 bis 18.00 Uhr**.

2. Die Stadt Schiltach ist in folgende vier Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk	Bezeichnung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums
00101	Rathaus Schiltach	Rathaus Schiltach, Marktplatz 6, 77761 Schiltach, BürgerInfo im Erdgeschoss
00102	Treffpunkt	Treffpunkt, Bachstraße 36, 77761 Schiltach, Erdgeschoss
00103	Neue Grundschule	Grundschule Schiltach/Schenkenzell, Schenkenzeller Straße 166, 77761 Schiltach, Erdgeschoss
00201	Ortschaftsverwaltung Lehengericht	Rathaus Lehengericht, Hauptstraße 5, 77761 Schiltach, Lesesaal im Erdgeschoss

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 26.01.2026 bis 15.02.2026 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16 Uhr in Schiltach, Rathaus, Marktplatz 6, Sitzungssaal zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und zur Identitätsfeststellung ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber und gegebenenfalls Ersatzbe-

werber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei Kreiswahlvorschlägen von Einzelbewerbern außerdem die Angabe Einzelbewerber und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

- b) für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Listenbewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blau-
druck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine oder dem besonderen Nebenraum darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder

- b) durch **Briefwahl**

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen Wahlschein, einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Ungültig sind Stimmabgaben, wenn der Stimmzettel eine Änderung, einen Vorbehalt oder einen beleidigenden oder auf die Person des Wählers hinweisenden Zusatz enthält oder wenn sich bei der Briefwahl in dem Stimmzettelumschlag sonst eine derartige Äußerung befindet oder der Stimmzettelumschlag gekennzeichnet ist (§ 42 Absatz 1 Satz 1 Nummern 6 und 7 des Landtagswahlgesetzes).

7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 8 Absatz 3 Satz 2 des Landtagswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 8 Absatz 4 Satz 2 des Landtagswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absätze 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Schiltach, 19. Februar 2026
Bürgermeisteramt

Thomas Haas

Thomas Haas, Bürgermeister

Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 04. März 2026

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am Mittwoch, 04. März 2026 um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 6, statt.

Zu dieser Sitzung wird die Bevölkerung freundlich eingeladen.

Folgende Tagesordnungspunkte werden beraten:

1. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung
2. Bausachen
3. Bebauungsplan „Vor Leubach“
 - Abwägung der Stellungnahmen aus der erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden sowie sonstiger Träger öffentlicher Belange (§ 1 Abs. 7 BauGB)
 - Billigung des Entwurfs und Beschluss der 2. erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 4a Abs. 3 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB) und der 2. erneuten Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4a Abs. 3 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB)
4. Brücken
 - Sachstandsbericht
5. Vorentwurf Altstadtsatzung – einzelne Anfragen
6. Anfragen, Verschiedenes



Die Stadt Schiltach (Landkreis Rottweil) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

MITARBEITER/IN (M/W/D) ALS IT-SYSTEM- ADMINISTRATOR

Es handelt sich um eine unbefristete Tätigkeit in Teilzeit von ca. 50 % bis 70 %. Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen folgende Bereiche:

IHRE AUFGABEN:

- Administration des PC-Netzes der Stadtverwaltung Schiltach in Zusammenarbeit mit dem Rechenzentrum Komm.one, insbesondere Überwachung, Monitoring, Updates
- Installation und Wartung von Hard- und Software
- Mitwirkung bei Planung und Konzeption des Netzwerks
- Beschaffung und Inbetriebnahme von Hard- und Software
- Ansprechpartner/in für Mitarbeitende bei Problemen
- Betreuung der Telefonanlage sowie der Mobilfunkverträge
- Sicherstellung der Informations- und Datensicherheit
- Aufgaben der Digitalisierung (Dokumentenmanagement, Künstliche Intelligenz, OZG u.a.)

Eine ausführliche Stellenausschreibung können Sie unter www.schiltach.de abrufen.

Ihre Fragen können Sie gerne an Herrn Herbert Seckinger, Tel. 07836/58-20, E-Mail: seckinger@stadt-schiltach.de richten.

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 16. März 2026 an die Stadtverwaltung Schiltach, Marktplatz 6, 77761 Schiltach. Anhänge bei E-Mail-Bewerbungen senden Sie bitte nur im PDF-Format.



Schönes Wochenende

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 11. Februar 2026

Vor dem Einstieg in die eigentliche Tagesordnung hieß Bürgermeister Thomas Haas die beiden Schiltacherinnen Dinah Richter und Amy Lee Kriegeskotte im Sitzungssaal willkommen. Er hatte sie zur Sitzung eingeladen, um ihr mutiges Vorgehen bei einem Brandfall im Januar in der Schenkenzeller Straße in den Fokus zu bringen.

Ein Mitbürger hatte Essen auf den Herd gestellt und war dann eingeschlafen. Nach einiger Zeit hatte das Essen gekokelt und sich starker Rauch entwickelt. Sehr schnell fand sich der Betroffene wegen der Rauchgase in einem Zustand wieder, in dem er weder den Rauch noch die Warntöne der Rauchwarnmelder wahrnahm.

Die beiden jungen Damen sind zu diesem Zeitpunkt am Haus vorbeigelaufen und haben die schrillen Piepstöne der Warnmelder bemerkt und bei genauerem Hinsehen auch Rauch im Haus festgestellt. Sie versuchten sich unverzüglich durch Klingeln an der Tür und Klopfen an Fenstern bemerkbar zu machen, was leider ebenfalls keinen Erfolg hatte. So haben sie schließlich die Feuerwehr alarmiert, die die Wohnung aufgebrochen und den Schlafenden gerettet hat. Durch dieses beherzte Eingreifen haben sie sehr wahrscheinlich sein Leben gerettet.

Dies sei insbesondere in der heutigen Zeit keineswegs selbstverständlich, im Gegenteil werde heutzutage in solchen Situationen eher weggeschaut, zumal ja auch nicht unbedingt damit zu rechnen war, dass sich bei der vorgefundenen Lage jemand in der Wohnung befindet. Mit Mut und Zivilcourage haben sie Verantwortung übernommen, und das bereits in ihrem jugendlichen Alter. Der Bürgermeister sprach ihnen Dank und Anerkennung aus für das mutige Einschreiten, der Gerettete wisse jetzt „wie zwei Schutzengel aussehen“. Das vorbildliche Handeln war jedoch nicht nur für ihn von großer Bedeutung, sondern auch für die Allgemeinheit, der gegenüber die beide jungen Damen eine Vorbildfunktion übernommen haben.

Der zuständige Disponent der integrierten Leitstelle für Notfalleinsätze hat nach dem Einsatz noch einmal bei Kommandant Markus Fehrenbacher angerufen und die vorbildliche Art der Meldung herausgehoben. Der Bürgermeister führte dies insbesondere auf die Feuerwehrausbildung von Dinah Richter zurück, die sich strikt an das Gelernte gehalten habe, was deutlich mache, wie wichtig die Feuerwehr ist und wie segensreich der entsprechende Dienst.

Unter dem langen anhaltenden Applaus der Gemeinderatsmitglieder überreichte er den beiden Lebensretterinnen jeweils einen Blumenstrauß und einen Gutschein für einen Besuch des Europaparks in Rust und brachte damit noch einmal den Dank und die Anerkennung der Stadt Schiltach zum Ausdruck.

1. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung

Bürgermeister Thomas Haas berichtete aus der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung und teilte mit, was seither hinsichtlich der gefassten Beschlüsse veranlasst worden ist.

2. Bausachen

Dem Gemeinderat lag ein Bauantrag vor auf Sanierung des Wohnhauses, Erneuerung der Dachgaupen und Neubau eines Carports Vor Heubach 16, Flst. 2375 der Gemarkung Schiltach.

Das Bauvorhaben liegt im Außenbereich und ist daher nach § 35 BauGB zu beurteilen. Demnach können solche Vorhaben zugelassen werden, wenn ihre Ausführung oder Benutzung öffentliche Belange nicht beeinträchtigt und die Erschließung gesichert ist. Der Umfang der vorgesehenen Arbeiten wurde im Vorfeld eng mit dem Kreisbauamt abgestimmt, das die Genehmigungsfähigkeit schließlich bestätigt hat.

Einstimmig erteilte der Gemeinderat daher auch das gemeindliche Einvernehmen.

3. Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2026 - Verabschiedung

Stadtkämmerer Herbert Seckinger erinnerte den Gemeinderat daran, dass der Haushaltsplan 2026 in der letzten Sitzung am 21.01.2026 in den Gemeinderat eingebracht worden ist und in einer öffentlichen Sitzung des Finanzausschusses am 28.01.2026 ausführlich beraten wurde. Aus der Beratung ergaben sich zwei Änderungen des Haushaltsplanes: Im Zuge der Einführung der papierlosen Verwaltung ist auch die Digitalisierung der vorhandenen Papier-Bauakten vorgesehen, was einen zusätzlichen Aufwand in Höhe von 16.000 Euro verursachen wird. Außerdem wurden Mittel für einen Investitionszuschuss an den Tennisclub Schiltach eingeplant.

Die Haushaltssatzung ändert sich entsprechend gegenüber dem ursprünglichen Entwurf.

Der Kämmerer gab noch einmal die wesentlichen Daten des Haushaltsplans bekannt und der Gemeinderat nahm die Änderungen gegenüber dem eingebrachten Haushaltsplanentwurf zur Kenntnis und beschloss die Haushaltssatzung anschließend in der aktualisierten Fassung einstimmig.

4. Wirtschaftsplan 2026 der Stadtwerke Schiltach - Verabschiedung

Auch der Wirtschaftsplan der Stadtwerke Schiltach wurde in der Sitzung am 21.01.2026 in den Gemeinderat eingebracht und am 28.01.2026 im Finanzausschuss ausführlich beraten. Hierbei ergaben sich keine Änderungen des Planwerks, das vom Gemeinderat daher einstimmig entsprechend der seinerzeitigen Vorlage verabschiedet wurde.

5. Gestaltung der Sonnensegel und Festlegung der Baumart

Bürgermeister Thomas Haas erinnerte den Gemeinderat daran, dass man sich leider von der schönen Friedenslinde im Stadtgarten verabschieden musste, da sie irreparable Schädigungen auswies und nach Einschätzung von Sachverständigen gefällt werden musste. Als Ersatzpflanzung empfahlen sie auch keine erneute Linde, weil die im Erdreich vorhandenen Sporen dagegensprechen und man daher besser eine andere Baumart aussuchen sollte.

Bis der neue Baum groß genug für eine ausreichende Beschattung des Veranstaltungsbereichs im Stadtgarten ist, soll ein zweigeteiltes Sonnensegel unterstützend aufgebaut werden, das von Stadtbaumeister Michael Jehle anhand von Plänen des Landschaftsarchitekten Hans-Jörg Wöhrle vorgestellt wurde. Zwei der erforderlichen Masten für das Segel müssen im Veranstaltungsbereich positioniert werden. Dies soll aber in Form von Hülse erfolgen, so dass sie bei Bedarf jederzeit abgebaut werden können, zumal die volle Beschattung oft nur bei besonders heißen Sommertagen erwünscht ist.

Als Ersatz für die Linde schlagen die Experten entweder ein Ahorn oder eine Buche vor, wobei man wählen könne zwischen einem dunkleren Laub (rot) oder wie bisher in grün. Von Seiten der Verwaltung tendierte man zu einer sogenannten „Blutbuche“, da man schon sehr viel Grün im Stadtgarten finden könne.

Der Gemeinderat hat sich jedoch schließlich mit 8 Ja-Stimmen mehrheitlich für eine grüne Buche entschieden. Sieben Gemeinderatsmitglieder votierten für die vorgeschlagene rötliche Belaubung.

Dies sei letztendlich Geschmackssache, stellte Bürgermeister Thomas Haas abschließend fest. Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung schließlich in die nunmehr vorgegebene Richtung mit einer grünen Buche und dem vorgestellten Sonnensegel weiter zu planen.

6. Straße „Vor Kuhbach“

- Ausbau, Querschnitt und Fällung von Bäumen

Stadtbaumeister Michael Jehle erinnerte die Gemeinderatsmitglieder daran, dass man zur Realisierung eines größeren Querschnitts der Straße „Vor Kuhbach“ im Zuge der eingeplanten Sanierung leider 13 Bäume fällen müsse, um den gewünschten Erfolg zu erzielen. In die Entscheidungsfindung wurden sowohl zwei Baumsachverständige als auch der BUND-Ortsverein eingebunden. Das Erfordernis der Baumfällung wurde hier allgemein bestätigt, zumal die Bäume im Zuge des Straßenausbaus aller Voraussicht nach ohnehin solchen Schädigungen ausgesetzt wären, die sie kaum überleben dürften. Man war sich darin einig, Ersatzpflanzungen vorzusehen, wobei sich der BUND etwas mehr Vielfalt als bisher wünschte. Der Standort neuer Bäume muss noch eng mit der Gewässerbehörde abgestimmt werden, auf deren Grundstück man sich bewege. Erfreulich positiv verlaufen nach Aussagen des Stadtbaumeisters die Gespräche mit der Bahn, die im Zuge der Baumaßnahme ebenfalls Umbauten vornehmen wird, für die bereits Mittel bereitgestellt wurden. Diese Maßnahmen wurden vom Stadtbaumeister erläutert und sollen schon im März/April 2026 ausgeführt werden. In der Zwischenzeit kann die Stadt ihre Straßensanierungsbemühungen forcieren und anschließend die Leistungen zum Ausbau und zur Sanierung der Straße sowie zur Anbringung einer Straßenbeleuchtung ausschreiben. Man rechnet mit einem entsprechenden Baubeginn im September/Okttober 2026. Die genaueren Angaben zur Planung werden dem Gemeinderat zu gegebener Zeit vorgestellt. Derzeit warte man noch auf die Zustimmung der Bahn zur Art der vorgesehenen Straßenleuchten, wegen derer Blendwirkung das Verkehrsunternehmen sehr restriktive Vorstellungen habe. Man sei jedoch guter Dinge, auch dieses Problem baldmöglichst und einvernehmlich lösen zu können, weil das E-Werk Mittelbaden bereits Leuchten mit entsprechender Bahnzulassung vorgeschlagen habe.

Als 1. Schritt werden nun in nächster Zeit die 13 Bäume gefällt, solange dies nach den naturschutzrechtlichen Vorschriften noch erlaubt ist.

7. Feuerwehrhaus

- Vergabe einer Konzeptstudie

Bürgermeister Thomas Haas erinnerte den Gemeinderat daran, dass das Schiltacher Feuerwehrgerätehaus in keinsten Weise mehr den heutigen Anforderungen entspreche und man sich daher für einen Neubau entschieden habe. Von Seiten der Verwaltung sollte dieser am derzeitigen Standort unter Einbeziehung von Nachbargrundstücken realisiert werden, wobei vorab eine Konzeptstudie dabei helfen soll, die Dimensionen und das Einfügen in die vorhandene Bebauung besser abschätzen zu können.

Die Feuerwehr hat für den Neubau eines Gerätehauses eigentlich einen Standort am Stadtrand favorisiert, beispielsweise im Bereich Schwaigwiese/Kesslerhalde. In Gesprächen mit der Baurechtsbehörde habe sich jedoch gezeigt, dass dies mit der Lage im Hochwassergebiet und dem Waldabstand im Zuge des erforderlichen Fortschreibungsverfahrens für den Flächennutzungsplan und dem parallel zu erarbeitenden Bebauungsplan enorme Schwierigkeiten bereiten würde. Insbesondere das Umweltschutzamt hat schon früh abgewunken und den Standort äußerst kritisch gesehen.

Im Rahmen der Gemeinderatsdiskussion wurde auch der Bauhoflagerplatz „Brühl“ ins Gespräch gebracht, was von Seiten der Verwaltung parallel noch einmal näher beleuchtet werden soll. Bürgermeister Thomas Haas gab zu bedenken, dass neue Feuerwehrgerätehäuser grundsätzlich zwei Zufahrtsmöglichkeiten haben müssen, falls eine davon aus irgendwelchen Gründen einmal ausfallen sollte.

Einstimmig verständigte sich der Gemeinderat letztendlich jedoch darauf, die von der Verwaltung ins Gespräch gebrachte Konzeptstudie am heutigen Standort des Feuerwehrhauses fertigen zu lassen, um eine Entscheidungshilfe zu haben.

8. Freibad

- Neufestsetzung der Eintrittspreise

Die Eintrittspreise für das gemeinsame Freibad der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell wurden zuletzt ab der Freibadsaison 2023 erhöht. Schon seit vielen Jahren ist man sich gemeinsam mit der Nachbargemeinde darin einig, in regelmäßigen Abständen moderate Preisanpassungen vorzunehmen, um schmerzhaft größere Erhöhungsschritte zu vermeiden.

Ab der Badesaison 2026 sollen die Preise daher absprachegemäß wieder angehoben werden, um den hohen Zuschussbedarf der Einrichtung zu begrenzen. Die Preise orientieren sich dabei an den Eintrittspreisen von Freibädern in der Region. Der Einzeleintritt für Erwachsene soll von 3,80 € auf 4 € erhöht werden. An diesem Preis orientieren sich dann auch die neuen Preise von Zehner- und Saisonkarten. Der Vorschlag der Verwaltung ging sogar noch etwas weiter und lautete ursprünglich auf 4,10 €, wogegen sich jedoch das Freibadpersonal ausgesprochen habe, weil so ein „krummer Betrag“ im täglichen Kassensbetrieb, insbesondere an heißen Sommertagen mit hoher Besucherfrequenz, zu Problemen führen könnte.

Dem nunmehr vorgelegten Vorschlag hat der Gemeinderat aus Schenkenzell bereits zugestimmt. Auch die Schiltacher Ratskollegen schlossen sich dem Verwaltungsvorschlag mehrheitlich an (1 Nein-Stimme).

9. Anfragen, Verschiedenes

Bei diesem Tagesordnungspunkt wurden Bekanntgaben gemacht und Anfragen aus den Reihen des Gemeinderats beantwortet. So informierte Stadtbaumeister Michael Jehle darüber, dass man noch vor Beginn der Tunnelbauarbeiten eine ältere verkehrsrechtliche Anordnung des Landratsamts Rottweil umsetzen muss. Es betrifft einen Fußgängerüberweg („Zebrastreifen“) in Höhe des Dienstleistungszentrums Hauptstraße 60. Hierfür muss ein Baum an der Ecke Hauptstraße/Zollmatt aus Verkehrssicherheitsgründen beseitigt werden. Der Gemeinderat nahm diese Information des Stadtbauamts zur Kenntnis.



Schiltacher Wochenmarkt

immer donnerstags

Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 8.00 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird. Bitte beachten, am heutigen Donnerstag, 19. Februar, ist kein Markt.

Abfalltermine Schiltach



Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger Abfuhr und bei achtwöchiger Leerung ist am Montag, 2. März. Bei vierwöchiger Abfuhr ist sie am Montag, 16. März.



Die Biotonne wird am **Samstag, 21. Februar** geleert.

Die blaue Altpapiertonne wird am **Samstag, 21. Februar** geleert.

Der „gelbe Sack“, (Inhalt: Verpackungsmaterialien), wird am Freitag, 13. März abgeholt.



Diese Woche aktuell im Jugendtreff

Der Jugendtreff hat wie gewohnt dienstags und mittwochs geöffnet. Aufgeteilt in drei Räume, stehen den Besucher/innen Billard, Darts, Airhockey, Tischkicker, Bücher, Brettspiele und eine Playstation zur Verfügung. An der Jugendtrefftheke gibt es für wenig Geld Snacks, Süßes und Getränke. Ein offener Treff mit Angeboten, bei denen jede/r mitmachen darf, aber nicht muss.

Das Programm für nächste Woche:

Montag, 23.2.2026

18.30 Uhr offener Treff für queere Jugendliche und junge Erwachsene (weitere Infos unter 0157 55457455-auch Whatsapp- oder im Kinder-und Jugendbüro 07836-454)

Dienstag, 24.2.2026

Der Kindertreff fällt aus

Mittwoch, 25.2.2026

16 bis 18.30 Uhr Treff ab 4 für Kinder und Jugendliche ab Klasse 4 (also auch 5., 6., 7., usw. Klassen der weiterführenden Schulen).

„Cool cooking“ steht auf dem Programm. Es gibt Waffeln.

18.30 bis 20 Uhr offener Jungstreff für alle Jungen ab Klasse 5.

Altersjubilare von Schiltach

Wir gratulieren den Jubilaren

19.02.26 Margarete Barbara Mosmann, 75 Jahre

24.02.26 Werner Georg Hildbrand, 70 Jahre

Offene Seniorenarbeit

Zeitreise in die Kindheit- Geschichtenerzähler Elmar Langenbacher zu Gast am Mittwoch, 18. März

Der durch „SWR 1 Leute“, und in der Region vielen bekannte Schwarzwälder Geschichtenerzähler und Buchautor Elmar Langenbacher, wird uns besuchen kommen! Im Gepäck hat er nicht nur seinen Schwarzwald-Bestseller „Als Oma noch lebte. Eine Kindheit im Schwarzwald“, sondern auch Geschichten aus seinem neuen Buch „Katharinas Schwarzwald Sommer“. Er wird uns humorvoll mit viel Mutterwitz in seine Kindheit der Siebziger entführen. Eine nostalgische Zeitreise, Elmar Langenbacher erzählt frei aus dem Bauch raus, wie ihm der Schnabel gewachsen ist. Eine Liebeserklärung an unser aller Oma und Kindheit! „Katharinas Schwarzwald Sommer“ handelt von Liebe, Heimat und Vergänglichkeit. Bestimmt wird er auch aus seinem Erstlingswerk „Mein Licht. Meine Stille. Der Kinzigtäler Jakobusweg“, aus dem Nähkästchen plaudern. Wir dürfen gespannt sein und uns auf einen kurzweiligen Nachmittag freuen. Elmar Langenbacher ist Jahrgang 1967, in Hornberg aufgewachsen, lebt in Offenburg, und ist unter anderem Biograf von Hubert Burda und Klaus Grohe. Beginn des Kaffeenachmittags im Treffpunkt ist um 14.30 Uhr, der Eintritt ist frei.

Die Plätze im Treffpunkt sind begrenzt, daher bitten wir, sich vorab telefonisch bei der Bürger-Info anzumelden! Anmeldungen unter Tel. 07836/58-0 oder 58-18.



Informationsträger **NR.1** für Nachrichten aus Städten und Gemeinden.

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle!

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt

- Winterpause

Schüttesägemuseum

- Winterpause

Apothekenmuseum

- Winterpause

Hansgrohe Aquademie

Showerworld

Montag-Freitag von 7:30-18:00 Uhr

Anmeldung unter 07836 51-3272

Ausstellung

Montag-Freitag von 7:30-18:00 Uhr

Samstag, 21. Februar, 10:00 bis 15:00 Uhr

SPD-Ortsverein Schiltach

Hallenflohmarkt

Friedrich-Grohe-Halle

Samstag, 21. Februar, 19:30 Uhr

Treffpunkt-Team

kleinKUNST im Treffpunkt: Frank Fuchs live in concert

Treffpunkt, Bachstraße

Veranstaltungen



**AH-Turnier der SpVgg Schiltach
am Samstag, 21.02.2026 ab 13:15 Uhr
in der Sporthalle am Kaibach!**

Die AH-Abteilung der Spielvereinigung Schiltach lädt die Bevölkerung aus Schenkenzell und Schiltach sowie Gäste aus nah und fern sehr herzlich zu diesem Turniertag ein.

30. Hallenflohmarkt

Samstag, 21.02.2026

Beginn: 11.00 Uhr

Friedrich-Grohe-Halle



Verkaufen – Kaufen – Stöbern – Kaffeetrinken

Jung + Alt, Groß + Klein

Alle sind herzlich willkommen

SPD Ortsverein Schiltach / Schenkenzell



Dr. Helmut Horn

**Treffpunkt Geschichte –
Thema Vorgeschichte
Südwestdeutschlands:
Woher stammen wir?
Südwestdeutsche
Besiedelungsgeschichte –
Nicht nur Kelten, Römer,
Alemannen**

Veranstaltung in Kooperation mit dem Historischen
Verein für Mittelbaden e. V. – Mitgliedergruppe
Schiltach/Schenkenzell

**Freitag, 6. März, 19.30 Uhr
Bachstraße 4, Schiltach,
Schulungsraum 2,
Eintritt: 4,- €**

Keine Anmeldung erforderlich

Vereinsmitteilungen



COMAZOearth macht den Februar zum FAIRbruary

Bei uns im Weltladen gibt es Fairtrade-Textilien. Als Partner von COMAZO in Albstadt-Tailfingen bestellen wir für unsere Kundinnen und Kunden aus den aktuellen Sortiment des *COMAZOearth*-Sortiments.

Die *earth gmbh* ist eine Abteilung der Comazo Gruppe und beschäftigt sich ausschließlich mit nachhaltig produzierter Wäsche aus Naturfasern nach GOTS-Kriterien. Die Produktion der Wäsche erfolgt durch das seit 1884 bestehende Traditionsunternehmen Comazo. Der Hersteller der *COMAZOearth*-Kollektion beschäftigt rund 500 Mitarbeiter und zählt zu den größten europäischen Produzenten von Wäsche aus Fairtrade-Baumwolle. Mit Stammsitz auf der Schwäbischen Alb ist Comazo heute bereits in der 4. und 5. Generation ein inhabergeführtes Familienunternehmen. Alle Produkte sind nach den strengen Kriterien des OEKO-TEX Standard 100 zertifiziert.

Fragen Sie uns nach der aktuellen Frühjahrskollektion und profitieren Sie vom FAIRbruary-Rabatt!



Schiltacher Flößer

Schiltacher Flößer blicken auf erfolgreiches Vereinsjahr zurück

Mit einer gut besuchten Jahres-Hauptversammlung starteten die Schiltacher Flößer in ihr Vereinsjahr 2026. Flößerobmann Hartmut Brückner eröffnete die Sitzung und begrüßte neben den Mitgliedern auch Bürgermeister Thomas Haas. Zu Beginn gedachte die Versammlung des verstorbenen Vereinsgründers und langjährigen Flößerobmanns Heinz Tappert.

In seinem Rückblick erinnerte Brückner an ein ereignisreiches Jahr 2025. Besonders das neue Schaufloß an der Schüttesäge, die Baumscheibe am Flößerpfad und die Erneuerung der Fächerbäume zeigten die große Einsatzbereitschaft des Vereins. Schriftführer Falko Vogler präsentierte dazu einen bebilderten Jahresrückblick. Neben den handwerklichen Projekten kam auch die Kameradschaft nicht zu kurz, was sich insbesondere in der regen Teilnahme der Familien an den Veranstaltungen zeigte. Kassier Fritz Trautwein berichtete von soliden Einnahmen, die Kassenprüfer Matteo Schneider und Alexander Götz bestätigten eine einwandfreie Kassenführung.

Die Vorstandschaft wurde anschließend einstimmig entlastet. Bürgermeister Haas hob in seinem Grußwort hervor, wie wertvoll die Ausstellungsstücke am Flößerpfad für den Tourismus sind. Sie wecken das Interesse der Gäste, vermitteln authentische Einblicke in die regionale Geschichte und tragen zu positiven Bewertungen des Aufenthalts bei. Zudem betonte er, dass die aktive Pressearbeit der Flößer die Außenwirkung Schiltachs stärkt und damit zur Attraktivität der Stadt beiträgt. Zudem lobte er das Engagement der Mitglieder, die gute Zusammenarbeit mit der Stadt und den Generationenwechsel im Verein.

Bei den turnusmäßigen Wahlen wurden Kassier Fritz Trautwein sowie die Beisitzer Alexander Schorn und Michael Brückner einstimmig im Amt bestätigt. Auch die Kassenprüfer Matteo Schneider und Alexander Götz wurden wiedergewählt. Vincent Oberföll, Auszubildender Zimmerer aus Reinerzau, wurde vom Flößerobmann per Handschlag neu in den Verein aufgenommen.

Für das Jahr 2026 stehen zahlreiche Termine an, darunter die Teilnahme am Flößertreffen in Lettland, eine mehrtägige Floßfahrt auf der Drau in Österreich sowie der Deutsche Flößertag in Wernshausen. Am 11. Juli ist zudem eine Veranstaltung auf der Lehwiese in Schiltach geplant.

Zum Abschluss der Versammlung folgte ein Kurzvortrag von Dr. Hans Harter und Tobias Isenmann über den Martinshof am Fischerbach. Bei Renovierungsarbeiten waren Wiedlöcher und eingeritzte Hofzeichen entdeckt worden, die auf Floßholz hindeuten. Die Recherchen ergaben, dass der Hof 1795 nach einem Brand mit rund 300 Stämmen mit Herkunft Reinerzau – etwa 30 Gestören eines Kinzigfloßes – neu errichtet wurde. Die Zeichen auf bereits behauenen Stämmen lassen darauf schließen, dass der Behau vor dem Flößen erfolgte. Damit liegt erstmals ein Nachweis für ein Balkenfloß im Kinzigtal vor.



Dr. Hans Harter und Tobias Isenmann mit den am Martinshof entdeckten eingeritzten Hofzeichen.

Foto: Otto Schinle

Skiclub
Schiltach e.V.

www.skiclub-schiltach.de

Fit durch den Winter

Dienstag, 24.02.2026

Der Skiclub lädt von 18:30 bis 19:45 Uhr zur Fitnessgymnastik in die Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach ein.

Skiausfahrt ins Skigebiet Mellau-Damüls

Samstag, 28.02.2026

Der Skiclub Schiltach lädt am Samstag, 28. Februar gemeinsam mit Rombach-Reisen zu einer eintägigen Ausfahrt ins Skigebiet Mellau-Damüls ein. Ski- oder Snowboardkurse werden bei dieser Ausfahrt nicht angeboten. Die Anmeldung erfolgt direkt über Rombach-Reisen unter 07836 955 903 oder www.rombach-reisen.de/trip/mellau-damuels/. Der Preis inklusive Skipass beträgt für Erwachsene 125€, für Jugendliche 120€ und für Kinder 97€.

Flur- und Bachputzede 2026

Wir als Skiclub wollen uns auch in diesem Jahr wieder an der Flur- und Bachputzede in Schiltach und Lehengericht beteiligen. Die Aktion findet am Samstag, den 14. März 2026 statt. Der Schwerpunkt wird in diesem Jahr auf den vielen Zigarettenskippen liegen, die oft leichtfertig weggeworfen werden. Zum Abschluss gibt es im Feuerwehrhaus auf Einladung der Stadt noch eine Bewirtung durch die Flößer. Wer mitmachen möchte, meldet sich bitte bis spätestens 4. März - besser jedoch gleich - bei Axel Rombach unter presse@skiclub-schiltach.de. Danke für Eure Unterstützung!

SPD Ortsverein Schiltach

30. Hallenflohmarkt in der Friedrich-Grohe-Halle

Die SPD Schiltach/Schenkenzell lädt recht herzlich zum Besuch des traditionellen Hallenflohmarktes am Samstag, 21. Februar 2026 in die Friedrich-Grohe-Halle ein. Der Markt beginnt um 11.00 Uhr. Es wird eine kleine Bewirtung angeboten. Die Veranstaltung endet gegen 15.30 Uhr.



Wir Städtlewecker möchten uns auf diesem Wege bei allen Beteiligten bedanken, für das super tolle Wecken am diesjährigen Schmotzigen 2026.

Ein ganz besonderer Dank geht an alle Helfer und Helferinnen an die zahlreichen Bewirtungsstationen, die uns mit Getränken und Essen wieder einmal versorgt haben. Vielen lieben Dank. Einfach Klasse.

Es war rundum ein gelungener Auftakt zu unserer Fasnet 2026 im Schiltacher Flößerstädtle. Wir hoffen, euch alle im nächsten Jahr wieder beim Wecken begrüßen zu dürfen.

Närrische Grüße
Eure Städtlewecker.



TTC Schiltach 2010 e.V.

Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennisstraining in der Sporthalle Schiltach.



Kindertanzen

Immer am Donnerstag von 17.00 bis 18:00 Uhr findet das Kindertanzen in der Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach statt. Jedes Kind ist herzlich willkommen.

Lauftreff des TV Schiltach-Nordic Walking

Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr treffen sich die Nordic Walker zur gemeinsamen Runde. Die abwechslungsreichen Walking-Einheiten dauern etwa 1 Stunde. Die Leitung hat Hans-Jürgen Krischak. Die jeweiligen Treffpunkte werden individuell festgelegt und können unter der angegebenen Tel.-Nr. abgefragt werden. Info unter Tel. 01704446257

TV Lauftreff

Wir treffen uns jeden Donnerstag - bei jedem Wetter - um 18 Uhr an der Friedrich-Grohe-Halle. Eingeladen sind alle Läuferinnen und Läufer, die Ausdauer für 30 Minuten und mehr haben. Wir laufen immer als Gruppe, starten gemeinsam und kommen gemeinsam wieder zurück. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei Horst Biegert 0151 68565157 (abends)/ auch per Whatsapp. Wir freuen uns über jede neue Teilnehmerin und jeden neuen Teilnehmer.

Kursangebote TV

Montag: Fit Mix 16:40 Uhr bis 17:40 Uhr
Dance Fitness 17:50 Uhr bis 18:50 Uhr Diese Kurse finden in der Friedrich-Grohe-Halle statt

Donnerstag: Gesundheits Kurs: bewegen statt schonen - ein Ganzkörper Kräftigungsprogramm (für jedes Alter u. jeden Fitnessgrad geeignet)
9:30 Uhr bis 10:30 Uhr. Dieser Kurs findet im Fitnessraum der Sporthalle Schiltach / Schenkenzell statt

Heimauftritt für den TV Schiltach in der Verbandsliga 2026

Die 1. Herrenmannschaft vom TV Schiltach startet am 22. Februar in die Verbandsliga 2026. Zu Gast ist der TV Obergrömbach, gegen die die Weichen auf eine erfolgreiche Saison gestellt werden sollen.

Das erfahrene Schiltacher Team mit den beiden Turnertrainern Manuel do Rosario und Pit Nakic geht mit vielen bekannten, aber auch einem neuen Gesicht in die Verbandsliga-Runde 2026. Tom Nakic, Hosea Frick, Stefan Heinzelmann und die beiden Trainer selbst gehören zu den altbewährten Größen im Team. Konstantin Fastovski

und Silas Bühler gehen inzwischen in ihre vierte TVS-Saison im Herrenbereich. Komplettiert wird das Team von Tom Feser, der im TV Schonach beheimatet ist, sich nun aber seit geraumer Zeit im Schiltacher Turnzentrum auf die kommenden Wettkämpfe vorbereitet.



Das ausgegebene Saisonziel ist ein Podestplatz, das vergangene Saison denkbar knapp im Finale verpasst wurde. Darum wollen die Flößerstädter am Sonntag, den 22.02. um 14 Uhr, mit einem Sieg in die Saison starten. Zu Gast ist der Aufsteiger TV Obergrombach, dessen Stärke nur schwer einzuschätzen ist. In jüngerer Vergangenheit gab es zumindest kein Aufeinandertreffen zwischen den beiden Teams. Der TVS geht jedenfalls gut vorbereitet sowie höchstmotiviert in den Saisonauftakt und hofft auf eine erfolgreiche Verbandsliga 2026.

SOZIALVERBAND

VdK

VdK-Sozialverband

Der Ortsverband informiert:

Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. fordert bezahlbaren Wohnraum durch die Erhöhung der Landesmittel für sozialen Wohnungsbau

In Baden-Württemberg fehlen nach einer Schätzung mehr als 200.000 Sozialwohnungen. Immer mehr Haushalte sind von steigenden Mieten finanziell überfordert, dies steht hohen Gewinnen aus Vermietung und Verpachtung gegenüber. Vor dem Hintergrund der herrschenden Wohnungsnot und des fehlenden bezahlbaren Wohnraums in Baden-Württemberg muss dringend weiterer Wohnraum geschaffen werden. Dazu müssen mehr Neubauten erstellt, aber auch bestehende Bauten saniert und ersetzt werden.

Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg fordert die Erhöhung der Landesmittel für den sozialen Wohnungsbau und ruft alle Stadt- und Landkreise auf, zusätzlich kommunale Fördertöpfe für den Wohnungsbau einzurichten.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

HITRADIO OHR
EINFACH NÄHER DRAN

OHRbits, --

**MIT RADIO HÖREN
GELD VERDIENEN!**

100
OHRbits

50
OHRbits
Schwarzwald TALER

WWW.OHRBITS.DE

HITRADIO OHR
EINFACH NÄHER DRAN

Die **OHRbits** sind eine Aktion von HITRADIO OHR aus dem Funkhaus Ortenau!



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Der Apothekennotdienst ist auf der Homepage der Landesapothekenkammer Baden-Württemberg unter <https://www.lak-bw.de/notdienstportal/schnellsuche.html> abrufbar.



Ärztlicher Notfall- bzw. Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie rund um die Uhr unter der Tel. 116117 (der Anruf ist kostenlos) oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de.

dccdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.dccdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Notfalldienst

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8-22 Uhr und für den kinderärztlichen

Bereitschaftsdienst Montag bis Freitag von 19-22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 9-21 Uhr jeweils in der Notfallpraxis Offenburg-Kehl im Ortenau Klinikum Offenburg Ebertplatz 12, 77654 Offenburg.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Lahr, Ortenau Klinikum Lahr-Ettenheim, Klosterstr. 19. Öffnungszeiten Samstag, Sonntag und Feiertage 9-19 Uhr.

Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0761 120 120 00 zu erfragen.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung
E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung
badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau
Dienststelle Hausach
Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0,
Fax 07831- 9669-55
Erreichbar: Mo - Fr 9:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung
• **Sozialberatung**
Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Ubat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,
Fax 0 78 34 / 86 73 60
Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,
Olgastraße 6, 78628 Rottweil
Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473
Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474
Email: Pflegestuetzpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314
info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de
Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr
In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10
Anmeldung über 0741/41314 erwünscht
• Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
• Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte
Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 - 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst

Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 - 13.00 Uhr)

Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe

ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst

Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e. V.

Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel: 0 78 36/93 93-0

E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514.
Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. neue Einsatzleitung Susanne Ferber, Tel. 07832-9741792



Termine und Veranstaltungen

Freitag, 20. Februar

Offene Seniorenarbeit ist zu Gast

Die Offene Seniorenarbeit ist mit einem musikalischen Unterhaltungsnachmittag im Treffpunkt zu Gast. Das Treffpunkt - Team bewirbt mit Kaffee, Kuchen und Kaltgetränken. Der Besuch ist nur mit Anmeldung möglich.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei bleibt wegen der Veranstaltung geschlossen.

Samstag, 21. Februar

kleinKUNST im

Frank Fuchs unplugged



Zu einer musikalischen Zeitreise durch die Jahrzehnte entführt Frank Fuchs am Samstag, 21. Februar bei „kleinKUNST im Treffpunkt“ in Schiltach. Mit im Gepäck hat er neben seiner ausdrucksstarken Stimme noch seine Akustikgitarre. In einem Zeitbogen von den 60er bis zu den 2000er Jahren präsentiert der Schramberger Vollblutmusiker Lieder von Reinhard Mey über Cat Stevens, Peter Maffay und Bob Seeger bis zu den Beatles. Eine bunte Mischung ist garantiert, denn er legt sich nicht auf ein bestimmtes Genre fest. Gespielt wird, was ihm gefällt und tief unter die Haut geht. Dazwischen liefert Frank Fuchs

immer wieder kleine, spannende Hintergrundinfos zu Songs und Interpreten. In der Region bekannt ist Frank Fuchs als Saxophonist, Gitarrist und Sänger der Gruppe „Old News“. Jetzt präsentiert er in Schiltach solo und unplugged seine Lieblingsstücke.

Der kleinKUNST - Abend findet in der Begegnungsstätte Treffpunkt in Schiltach statt. Beginn ist um 19.30 Uhr, Einlass um 19 Uhr. Der Eintritt beträgt fünf Euro. Es gibt keinen Vorverkauf und keine Platzreservierung. Für die Bewirtung mit Getränken und Butterbrezeln sorgen die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des Treffpunkt - Teams.

Sonntag, 22. Februar

Einkehr zu Kaffee und Kuchen

Das Café im Treffpunkt hat von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Die schön dekorierte Treffpunkt - Stube bietet eine gemütliche Atmosphäre, z. B. zur Einkehr beim Sonntagsspaziergang. Auf der Speisekarte stehen Kaffee, Kuchen, Tee, Eis und Kaltgetränke.

Die Ausstellung „IMPRESSIONEN aus Farben und Gedanken“ von Petra Bigesche aus Schiltach ist von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Wer spielt gewinnt...! im



Verschiedene „Spiele des Jahres“ stehen bereit



Jeden dritten Sonntag im Monat findet in der Begegnungsstätte Treffpunkt der Spielmittag „Wer spielt gewinnt...!“ statt. Dann stehen auf den Tischen Karten -, Brett - und Kinderspiele für spielbegeisterte Besucher/innen bereit. Im Februar stellen die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen verschiedene „Spiele des Jahres“ in den Mittelpunkt. Kurz erklärt, und schon geht's los mit „Cascadia“, „Azul“, „Carcassonne“ und Co. Es dürfen auch gerne eigene Spiele mitgebracht werden, eine Grundausstattung ist im Treffpunkt vorhanden. Der Spielmittag „Wer spielt gewinnt...!“ findet am Sonntag, 22. Februar ab 14.30 Uhr im Treffpunkt statt. Verstärkung ist gerne willkommen.

Montag, 23. Februar

„Singen tut gut“ eine Woche später als gewohnt

Jeden dritten Montag im Monat findet im Treffpunkt das Projekt „Singen tut gut“ statt. Eigentlich – denn im Februar verschiebt sich der Singtreff wegen der Fasnet um eine Woche auf Montag, 23. Februar. Herzlich willkommen sind dann alle, die Freude am Singen haben. Musikalischer Leiter von „Singen tut gut“ ist Andreas Müller. Er sucht entsprechend der Jahreszeiten passende Lieder aus und begleitet mit der Gitarre. Eine Anmeldung ist nicht nötig – wer dabei sein mag kann einfach vorbeikommen, dazusitzen und mitsingen. Beginn ist um 15 Uhr.

Mittwoch, 25. Februar

Die Treffpunkt – Stube bleibt heute (wie jeden letzten Mittwoch im Monat) zur Bewirtung geschlossen.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Mittwoch von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Bilderbuchkino im



Bilderbücher ganz GROSS



Wenn Bilderbuchkino auf dem Programm steht, ist im Treffpunkt Vorlesen mit Kinoatmosphäre angesagt. Das nächste Bilderbuchkino findet am Mittwoch, 25.2.26 von 16.15 – 17.15 Uhr im Mehrzweckraum des Treffpunkts statt. Es hat für Kinder ab fünf Jahren geöffnet.

Vorgelesen wird das Öko - Bilderbuch «Der Recyclosaurus» von Anka Schwelgin. Hier ein Vorgeschmack: «Matti ist der größte Dino-Fan aller Zeiten. Er würde alles dafür geben, einmal einen echten Saurier zu sehen. Schade, dass das nicht geht. Oder etwa doch? Eines Tages, als Matti mal wieder ein Dino-Bild malt, geschieht das Unvorstellbare: Der Buntstift-Dino wird lebendig! Zunächst ist Matti überglücklich. ». Nach dem Bilderbuchkino gibt es noch eine kleine Bastelei für alle Teilnehmer/innen. Der Unkostenbeitrag liegt bei einem Euro.

Die Bücherei im Treffpunkt hat zeitgleich geöffnet. Hier stehen schöne Bilder - und Kinderbücher für jedes Alter in den Regalen. Die Kinder können gerne nach Herzenslust schmökern und (gemeinsam mit den Eltern) ausleihen!

VORSCHAU:



Café KAPUTT
der Reparaturtreff

Reparieren in allen Räumen

In der Treffpunkt – Stube stehen Kaffee und Kuchen bereit, während im Mehrzweckraum und in der Werkstatt repariert wird. Beim „Café Kaputt“ steht der ganze Treffpunkt offen, dort finden Gäste mit defekten Alltagsgegen-

ständen oder kaputter Kleidung Hilfe. Ob Haushaltsgeräte, Spielzeug, Fahrräder oder Kleidung – ehrenamtliche Tüftler nehmen sich gemeinsam mit den Gästen des Problems an und versuchen eine Lösung zu finden. Dabei reparieren die Gäste gerne mit oder schauen beim Reparieren über die Schulter. Immer mit dem Ziel: Hilfe zur Selbsthilfe, Müllvermeidung und Ressourcen sparen. Bei der Beschaffung von Ersatzteilen sind die Handwerker gerne behilflich, dann kann die Reparatur beim nächsten Mal beendet werden.

Das nächste „Café Kaputt“ findet am Freitag, 27. Februar statt. Zwischen 14.30 und 17.30 Uhr steht der Treffpunkt offen für (Kaffee-)Gäste mit kaputten Alltagsgegenständen. Letzte Annahme ist um 17 Uhr.



Volkshochschule

Veranstaltungen im März:

Beginn	Uhrzeit	Kurstitel	Nummer
02.03.26	17.30 Uhr	Linedance für Fortgeschrittene II	S 20503
02.03.26	18.30 Uhr	Französisch für Einsteiger ohne oder mit geringen Vorkenntnissen (A1)	S 40801
02.03.26	19.00 Uhr	Im Kreis und aus der Reihe tanzen	S 20501
02.03.26	19.15 Uhr	Linedance für Fortgeschrittene III	S 20504
03.03.26	18.30 Uhr	Funktionelle Atemgymnastik	S 30204
03.03.26	19.15 Uhr	Wirbelsäulengymnastik III	S 30203
04.03.26	19.00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik I	S 30201
05.03.26	18.30 Uhr	Linedance für Fortgeschrittene I	S 20502
05.03.26	19.15 Uhr	Besseres Sehen durch Visualtraining	S 30401
06.03.26	16.00 Uhr	Glow Make-up Tipps für jüngeres und frischeres Aussehen	S 30402
06.03.26	19.30 Uhr	Vortrag: Treffpunkt Geschichte – Thema Vorgeschichte Südwestdeutschlands: Woher stammen wir?	S 10101
07.03.26	14.00 Uhr	So schmeckt und riecht der Frühling – Kochen mit ätherischen Ölen	S 30501
09.03.26	19.00 Uhr	Im Einklang mit dir: Yoga & Gong	S 30103
10.03.26	18.30 Uhr	Einfache Liedbegleitung mit der Gitarre	S 21301
10.02.26	19.30 Uhr	Pädagogikvortrag: Grenzen setzen – Nähe geben: Autorität neu gedacht	S 10501
11.03.26	19.30 Uhr	Vortrag: Mietrecht	S 10301
14.03.26	9.30 Uhr	Teenies zaubern leckeres 4-Gänge-Menü (7. bis 9. Klasse)	S 30502
21.03.26	10.00 Uhr	Outdoor für Kids von 8 – 14 Jahren	S 11002
21.03.26	10.00 Uhr	Einfach zur Ruhe kommen – Übungen zur Schnelldentspannung im Alltag	S 30101

21.03.26	10.00 Uhr	Knospenmazerate – Wirkung, Herstellung und Anwendung	S 30403
21.03.26	13.00 Uhr	Achtsamkeit und gesundheitsfördernde Atemtechniken	S 30404
21.03.26	8.00 Uhr	Erste Hilfe Outdoor	S 30302
24.03.26	18.00 Uhr	Selbstzuwendung mit Pflanzenkraft – Wohlfühlrituale	S 30405
25.03.26	19.00 Uhr	Vortrag: Damit die Liebe bleibt... – so kann Unterstützung und Pflege gelingen	S 10601

Französisch für Einsteiger ohne oder mit geringen Vorkenntnissen (A1)

Sie interessieren sich für Frankreich und/oder planen einen Frankreichbesuch oder Urlaub, eine Shoppingtour nach Straßburg oder einen (kulinarischen) Ausflug ins Elsass? Der Grundkurs Französisch A1 bietet eine praxisorientierte Einführung in die französische Sprache und Kultur. Sie erlernen insbesondere Wortschatz und Strukturen zur Begrüßung, persönliche Angaben, Freizeit, Familie und Alltag sowie Redemittel zur Planung von Stadtbesichtigungen und Reisen anhand des Lehr- und Übungsbuchs „Chapeau!“ A1 vom Hueber Verlag.

Am ersten Kursabend kann kostenfrei geschnuppert werden. Kursleiterin ist Annette Springer-Morguet.

Ab 2. März, 12 Termine jeweils montags von 18.30 – 20 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 1 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 22. Februar. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 8. März möglich. Die Kursgebühr beträgt je nach Teilnehmerzahl 89,- bis 127,- €.

Funktionelle Atemgymnastik

Funktionelle Atemgymnastik ist eine ganzheitliche Methode zur Verbesserung der Atmung und Unterstützung der Lungenfunktion. Mit speziellen Übungen kann die Methode unsere Entspannung und Körperwahrnehmung fördern, Atemhilfsmuskulatur und Zwerchfell stärken und die Vitalkapazität deutlich erhöhen. Der Brustkorb wird maximal mobilisiert, was wiederum unserer Wirbelsäule zu Gute kommt. Die regelmäßigen Übungen lassen uns leichter durchatmen und sorgen so für eine bessere Sauerstoffversorgung, was der Gesunderhaltung unseres gesamten Organismus dient.

Bitte Sportkleidung, kleines Kissen oder „Hörnchen“, Getränk und eventuell leichte Decke mitbringen. Kursleiterin ist Petra Lunde.

Ab 3. März, 10 Termine jeweils dienstags von 18.30 – 19.15 Uhr im Fitnessraum der Sporthalle, Schenkenzeller Straße 200 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 24. Februar. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 9. März möglich. Die Kursgebühr beträgt 32,- €.

Wirbelsäulengymnastik III

Die Wirbelsäulengymnastik hat sich zur Vorbeugung von Beschwerden und Schmerzen des Rückens und der Wirbelsäule bewährt. Mit Hilfe der Funktionsgymnastik, von der Lenden- bis zur Halswirbelsäule, wird die Vorbeugung von Rückenschmerzen, die Verbesserung der Beweglichkeit der Wirbelsäule, eine Kräftigung der Bauch- und Rückenmuskulatur und die Reduzierung muskulärer Dysbalancen angestrebt. Bitte Matte mitbringen. Kursleiterin ist Petra Lunde.

Ab 3. März, 15 Termine jeweils dienstags von 19.15 – 20.15 Uhr im Fitnessraum der Sporthalle, Schenkenzeller Straße 200 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 24. Februar. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 9. März möglich. Die Kursgebühr beträgt 64,- €.

Linedance für Fortgeschrittene I

Sie haben schon Grundkenntnisse im Linedance? Sie möchten Ihre Beweglichkeit, körperliche Fitness und Konzentra-

tion verbessern? Dann begrüßen wir Sie gerne im Fortgeschrittenenkurs. In diesem Kurs lernen wir anspruchsvollere Choreografien. Die Kursleiterin Sabine Heintze zeigt anschaulich die Tanztechnik für einen gesunden und gelenkschonenden Tanzstil. Auch der Spaß in der Gruppe kommt nicht zu kurz. Bitte Getränk und Sportschuhe mitbringen.

Ab 5. März, 12 Termine jeweils donnerstags von 18.30 – 20 Uhr im Foyer der Grundschule, Schenkenzeller Straße 166 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 26. Februar. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 11. März möglich. Die Kursgebühr beträgt 77,- €.

Besseres Sehen durch Visualtraining

Sehtraining sind Übungen zur Stärkung der Augenfunktionen sowie zur aktiven Entspannung, Gehirnintegration und die Verbesserung der Gesamtkörpersituation (Balance). In unserer heutigen Zeit werden die Augen immer mehr durch Computerarbeit, Umwelt, Freizeitverhalten usw. beansprucht. Ziel des Sehtrainings ist es, präventiv die Belastung der Augen zu reduzieren und die Qualität des Sehens zu verbessern. Dabei kann durch Übungen von der Reizaufnahme über die Verarbeitung im Gehirn bis zur Reaktion auf die Information das Sehen verbessert werden. Kleine Tests der Augenfunktionen (z. B. Zusammenspiel der Augen, Augenbeweglichkeit) gehören auch zum Inhalt des Kurses. Durch spaßige Übungen wird der Kurs aufgelockert!

Die Kursunterlagen sind an den Kursleiter Reinhold Fleig zu zahlen (€ 3,-).

Ab 5. März, 5 Termine jeweils donnerstags von 19.15 – 20.45 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 3 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 26. Februar. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 26. Februar möglich. Die Kursgebühr beträgt 32,- €.

Glow Make-up Tipps für ein jüngeres und frischeres Aussehen

Make-up wird zurecht als Wunderwaffe bezeichnet. Richtig aufgetragen, kann es uns wacher, schlanker und sogar jünger aussehen lassen. Mit den passenden Farben und richtigen Schminktechniken werden Sie attraktiver, jünger und vitaler aussehen. In diesem Kurs erlernen Sie unter fachlicher Anleitung ein typgerechtes und alltagstaugliches Make-up, welches Sie zu Hause ganz einfach umsetzen können. Sie werden überrascht sein wie einfach es ist, mit wenig Aufwand und kleinen Tricks Ihr Gesicht zum Strahlen zu bringen. Es sind keinerlei Vorkenntnisse nötig.

Bitte ungeschminkt zum Kurs kommen. Die notwendigen Schminkutensilien werden gestellt. Bitte Standspiegel (falls erforderlich mit Vergrößerung), Haarband und falls vorhandenen Schminkpinsel mitbringen. (Pinsel müssen nicht extra für den Kurs angeschafft werden. Diese können im Kurs ausgeliehen und bei Bedarf käuflich erworben werden). Kursleiterin ist Heike Weigold.

Am Freitag, 6. März von 16 – 19 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 1 im Dachgeschoss in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 27. Februar. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 27. Februar möglich. Die Kursgebühr beträgt 25,- €.

Vortrag: Treffpunkt Geschichte – Thema Vorgeschichte Südwestdeutschlands: Woher stammen wir?

Veranstaltung in Kooperation mit dem Historischen Verein für Mittelbaden - Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell e. V.

Südwestdeutsche Besiedelungsgeschichte. Nicht nur Kelten, Römer, Alemannen.

Die Vorgeschichte unserer Heimat reicht viel weiter zurück als in die Zeit der Alemannen, Römer und Kelten. Begeben Sie sich an dem Abend auf eine spannende Zeitreise, die 3,2 Mio. Jahre umfasst. Die Geschichte des Südwesten Deutschlands ist eine Abfolge von Migrationen. Wer wann und woher kam und von wem wir letztendlich abstammen, werden Sie

in diesem Vortrag erfahren. So wird auch das Thema Schwaben und Alemannen Inhalt des Vortrags sein. Schwerpunkt der historischen Literaturrecherche von Helmut Horn ist die prähistorische Geschichte aufgrund genetischer Forschungserkenntnisse.

Am Freitag, 6. März um 19.30 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 2 im Dachgeschoss in Schiltach.

Keine Anmeldung erforderlich. Der Eintritt an der Abendkasse beträgt 4,- €.

So schmeckt und riecht der Frühling - Kochen mit ätherischen Ölen

Im Frühling passt die leichte, frische Küche perfekt zu den feinen Aromen ätherischer Öle. Zitrus-, Kräuter- und Blütenöle wie Zitrone, Grapefruit, Basilikum oder Pfefferminze verleihen Gerichten mit nur einem Hauch intensiven Geschmack. Da ätherische Öle sehr konzentriert sind, genügt eine minimale Dosierung - ideal für Salate, Dressings, Desserts oder erfrischende Getränke. So entsteht eine aromatische, frische Frühlingsküche voller Leichtigkeit. Gemeinsam mit dem Koch Simon Lauble und der Fachfrau für ätherische Öle Christine Donderer zaubern wir ein 3-Gänge-Menü. Bitte teilen Sie uns Essunverträglichkeiten bzw. Allergene rechtzeitig per Mail an simon-lauble@web.de mit. Die Lebensmittelposten sind an die Kursleiter zu zahlen. Bitte Schürze, Behälter für Essensreste mitbringen.

Am Samstag, 7. März von 14 - 17.30 Uhr in der Küche der Grundschule, Schenkenzeller Straße 166 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 28. Februar. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 28. Februar möglich. Die Kursgebühr beträgt 15,- €.

Im Einklang mit dir: Yoga & Gong

Yoga und Gong, eine perfekte Kombination.

Mit leichten Körperübungen (alle Yogalevel willkommen, vom Beginner bis Fortgeschrittene und mehr) und Atemungstechniken beginnt die Stunde. Dadurch wirst du super vorbereitet, um anschließend beim Gongklangbad dich vollkommen zu entspannen. Beim Gongklangbad liegst du leicht zugedeckt auf deiner Matte und überlässt dich den Schwingungen und der Kraft des Gongs. Dabei darfst du vollkommen alles abgeben und dich den Klängen dieses mächtigen Instrumentes hingeben.

Lausche, höre und spüre die Vibrationen.

Lasse dich ein und genieße Yoga & Gong.

Bitte bequeme Kleidung, Matte, Sitzkissen, leichte Decke und Wasser mitbringen.

Ab 9. März, 3 Termine jeweils montags von 19 - 21 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 2 im Dachgeschoss in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 2. März. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 2. März möglich. Die Kursgebühr beträgt 26,- €.

Einfache Liedbegleitung mit der Gitarre

Erwerben Sie praktische und theoretische Grundkenntnisse der Rhythmusgitarre. In einfachen Schritten erlernen Sie Akkorde, Griffe, verschiedene Rhythmen und Schlagtechniken auf der Gitarre. Gemeinsam singen wir zur Gitarrenbegleitung verschiedene Lieder.

Notenkenntnisse sind für diesen Kurs nicht erforderlich. Zum Kurs mitzubringen sind lediglich eine Gitarre und ein Kapodaster. Kursunterlagen werden von der Kursleiterin Gabi Kaufmann zusammengestellt und sind in der Kursgebühr enthalten.

Ab 10. März, 8 Termine jeweils dienstags von 18.30 - 20 Uhr in der Ehemaligen Grundschule, Schulstraße 2 in Schenkenzell.

Anmeldeschluss ist der 3. März. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 3. März möglich. Die Kursgebühr beträgt 51,- €.

Vortrag: Grenzen setzen - Nähe geben: Autorität neu gedacht

Kinder brauchen beides: Freiheit und Halt, Nähe und klare Strukturen. Doch wie gelingt es, eine liebevolle Beziehung

aufzubauen und gleichzeitig konsequent Grenzen zu setzen? In diesem Vortrag zeigt Alexandra Ben, warum die „neue Autorität“ auf Präsenz, Klarheit und Beziehung setzt - und wie sie im Alltag lebendig wird. Anhand von Beispielen aus ihrer Coaching- und Elternpraxis macht sie deutlich, wie Eltern Regeln durchsetzen können, ohne Machtkämpfe zu verlieren oder das Kind emotional zu verletzen. Es geht um Werte, Haltung und die Kunst, gleichzeitig stark und nahbar zu sein. Ein inspirierender Impuls für alle, die Autorität als Stärke und nicht als Strenge verstehen wollen.

Am Dienstag, 10. März um 19.30 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 2 im Dachgeschoss in Schiltach.

Bitte bis spätestens 3. März anmelden. Der Eintritt an der Abendkasse beträgt 4,- €.

Vortrag: Mietrecht

Mieten und Vermieten sind zwei Themen, die die Menschen im Alltag ständig begleiten. Aus diesem Grund ist es für die Vertragsbeteiligten eines Mietverhältnisses wesentlich, dass ihnen zumindest die elementaren Rechtsgrundlagen zu diesem Vertragstyp geläufig sind. In seinem Vortrag gibt der Vorsitzende des Haus- und Grundeigentümerverschlags Schramberg und Umgebung e.V., Rechtsanwalt Dr. Jürgen Bett, einen Überblick über die rechtlichen Rahmenbedingungen innerhalb derer Wohnraummietverhältnisse begründet und gelebt werden. Themenschwerpunkte sind daher die Begründung und die Beendigung eines Mietverhältnisses sowie sämtliche weiteren wechselseitigen Rechte und Pflichten während eines bestehenden Mietverhältnisses.

Am Mittwoch, 11. März um 19.30 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 2 im Dachgeschoss in Schiltach.

Bitte bis spätestens 4. März anmelden. Der Eintritt an der Abendkasse beträgt 4,- €.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell unter Telefon 07836/5851 (Montag - Freitag, 9 - 12 Uhr und Montag - Donnerstag 14 - 16 Uhr), Fax 585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de.

Vorsicht Hund!

Jede Woche aufs Neue sind Menschen unterwegs, damit Sie Ihr Nachrichtenblatt erhalten.

Freilaufende Hunde können für unsere Mitarbeiter eine Gefahr darstellen, wenn sich der Briefkasten auf dem Privatgelände befindet.

Der Briefkasten sollte daher möglichst von außen zugänglich sein.



Vielen Dank!

Mittelbadische Presse
ZUSTELLSERVICE

Freibad Schiltach/Schenkenzell

Preise für die Benützung des beheizten Freibades

1. Einzelkarten

a) Erwachsene	4,00 €
b) Abendkarte ab 17.00 Uhr	2,60 €
c) Kinder und Jugendliche von 6 - 16 Jahren	2,00 €
d) Schüler, Studenten und Personen, die Bundesfreiwilligendienst oder ein Freiw. Soziales Jahr ableisten, jeweils mit Ausweis	2,00 €
e) Schwerbehinderte mit mind. 50 % GdB	3,40 €
f) Kurgäste mit Kurkarte	3,40 €
g) Familienkarte	10,00 €

2. Zehnerkarten

a) Erwachsene	35,00 €
b) Kinder und Jugendliche von 6 - 16 Jahren	17,00 €
c) Schüler, Studenten und Personen, die Bundesfreiwilligendienst oder ein Freiw. Soziales Jahr ableisten, jeweils mit Ausweis	17,00 €
d) Schwerbehinderte mit mind. 50 % GdB	30,00 €
e) Kurgäste mit Kurkarte	30,00 €

3. Jahreskarten

a) Erwachsene	69,00 €
b) Kinder und Jugendliche von 6 - 16 Jahren	32,00 €
c) Schüler, Studenten und Personen, die Bundesfreiwilligendienst oder ein Freiw. Soziales Jahr ableisten, jeweils mit Ausweis	32,00 €
d) Schwerbehinderte mit mind. 50 % GdB	55,00 €
e) Familienjahreskarte Zur Familie zählen die Eltern und Kinder bis zum 16. Lebensjahr. Schüler und Studenten (nicht aber Personen in Berufsausbildung) werden bis zum vollendeten 18. Lebensjahr zur Familie gerechnet.	144,00 €
f) Familienjahreskarte (nur ein Elternteil)	86,00 €

4. Auswärtige Schulklassen

je Besucher bis 16 Jahre	1,30 €
--------------------------	--------

5. Duschmarke

	0,50 €
--	--------

6. Eine Begleitperson von Behinderten mit Hilfebedarf hat freien Eintritt.
7. Die gesetzliche Umsatzsteuer (derzeit 7,0%) ist in den Preisen enthalten.
8. Diese Preise gelten ab der Freibadsaison 2026.

Schiltach, 11. Februar 2026

Thomas Haas

Thomas Haas
Bürgermeister

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach- Schenkenzell

Pfarramt, Hauptstraße 14,
77761 Schiltach
Telefon: 07836/2044
E-Mail: schiltach@kbz.ekiba.de
Internet:
www.ev-kirche-schiltach.de

www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 - 12 Uhr und Do. 16 - 19 Uhr
Vakanzvertreter: Pfarrer Moritz Martiny
E-Mail: moritz.martiny@kbz.ekiba.de

Zuständig im Trauerfall und anderen seelsorgerlichen An- gelegenheiten:

Pfarrer Markus Luy, Tel. 07834/6922, E-Mail: markus.luy@kbz.ekiba.de

Sonntag, 22.02.2026 – Sonntag Invokavit

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufgedenken in Schiltach; mit Prädikantin Indre Meiler-Taubmann; gleichzeitig Kinder- und Minigottesdienst; Live-Übertragung; anschließend Kirchencafé

Dienstag, 24.02.2026

09.30 Uhr Krabbelgruppe/Martin-Luther-Haus
19.00 Uhr Gesprächsabend „UmSieben“ mit Pfarrer Markus Luy; Thema: „Albert Schweitzer – Jesus, Paulus und die Ehrfurcht vor dem Leben“/Martin-Luther-Haus

Mittwoch, 25.02.2026

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht/Martin-Luther-Haus

Vorschau:

Donnerstag, 26.02.2026

14.30 Uhr Frauenkreis in Schiltach; Thema: „Komm mit nach Nigeria – Wir stimmen uns auf den Weltgebetstag 2026 ein“; Kollekte für die Weltgebetstagsprojekte/Martin-Luther-Haus

Sonntag, 01.03.2026 – Sonntag Reminisere

10.00 Uhr Gottesdienst in Schenkenzell; mit Prädikant Gerhard Bühler und dem Posaunenchor; Kollekte zur Unterstützung der badischen Posaunenarbeit

Gesprächsabend "UmSieben" zum Thema: "Albert Schweitzer".

Jesus, Paulus und die Ehrfurcht vor dem Leben.

Der Elsässer Albert Schweitzer war ein Multitalent als Organist und Arzt, als Theologe und Philosoph. Berühmt wurde er durch das von ihm aufgebauten Hospital in Lambarene als einem Ort gelebter Nächstenliebe. Aufhorchen lässt, wie sein Mitgefühl für Gottes Geschöpfe auch die Tiere einschließt. Als Theologe beschäftigte er sich besonders mit Jesus und Paulus. Wie hängen die verschiedenen Facetten seines Denkens und Lebens zusammen? Es lohnt sich, seinen Gedanken auf die Spur zu kommen – und auch: mit ihm zu diskutieren..."

Aus der Heimat
für die Heimat.



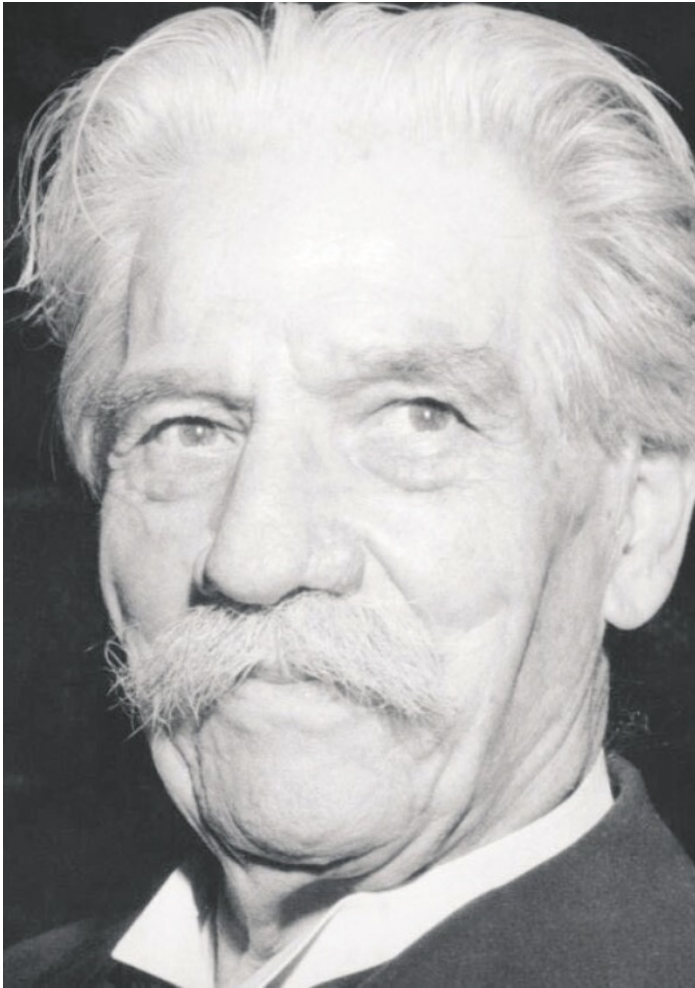


Foto Albert Schweitzer

Bildrechte: Bundesarchiv_Bild_183-D0116-0041-019,_Albert_Schweitzer

Herzliche Einladung an alle Neugierigen, gemeinsam mit Pfarrer Markus Luy Albert Schweitzer (neu) zu Entdecken am Dienstag, 24.02.2026 um 19 Uhr im Martin-Luther-Haus in Schiltach.

Mitgliederversammlung des Fördervereins der Evangelischen Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Der Förderverein der Evangelischen Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell e.V. lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Sonntag, den 22. März 2026 um 11 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst im Martin-Luther-Haus in Schiltach ein. Auf der Tagesordnung stehen neben dem Bericht der Vorsitzenden und der Kassiererin auch Wahlen und Informationen zu einem Vermächtnis. Auch Nichtmitglieder und alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich an diesem Tag über die Arbeit des Fördervereins zu informieren.

Jetzt anmelden zur FRAUENFREIZEIT 2026 am Bodensee
Die Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell lädt zu einem Frauenfreizeit-Wochenende von **Freitag, 19. Juni bis Sonntag, 21. Juni 2026 im Familienferiendorf Langenargen/Bodensee** herzlich ein.

Einfach mal die Seele baumeln lassen, den Alltag hinter sich lassen, Interessantes hören und Spaß haben in Gemeinschaft mit anderen Frauen. Das soll bei unserem Wochenende im Vordergrund stehen.

Habt Ihr Lust und Interesse, mit uns zu gehen?

Anmeldungen sind bis zum **27. Februar** beim Evangelischen Pfarramt möglich. Tel. 07836 2044, E-Mail schiltach@kbz.ekiba.de.



Jubelkonfirmation am Palmsonntag, 29.03.2026 um 10 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche in Schiltach

Dieses Gruppenbild aus dem Jahr 1976 mit Pfarrer Schweikhardt und den Konfirmierten hat uns erreicht. Wir nehmen gerne weitere Anmeldungen zur Jubelkonfirmation entgegen. Geben Sie den Termin an Ihre Jahrgänger und Jahrgängerinnen weiter und melden Sie sich bitte im Pfarramt persönlich oder telefonisch an.

Gerne auch per E-Mail unter schiltach@kbz.ekiba.de.



CVJM Schiltach

Gastfamilien für Adonia-Chor in Schiltach dringend gesucht

Am Freitag, den 10. April 2026 wird wieder ein Adonia-Chor in Schiltach gastieren. Der Projektchor führt dieses Jahr das Musical „TREFFPUNKT BRUNNEN“ auf. 70 Teens und 10 Mitarbeiter werden uns mit ihrer Musik begeistern. Aber sie möchten auch in Schiltach übernachten.

Daher werden dringend Gastfamilien für die jungen Menschen gesucht!

Wer hat die Möglichkeit, zwei oder mehr Jugendliche für eine Nacht bei sich aufzunehmen? Die Teilnehmer haben einen Schlafsack dabei, benötigen also nur eine Matratze. Die Mitarbeiter freuen sich über ein gemachtes Bett, sie haben keinen Schlafsack dabei.

Die Jugendlichen können direkt nach dem Konzert (ca. 2 Std. nach Konzertbeginn) mitgenommen werden, lediglich die Mitarbeiter und die Jugendlichen im Technikteam brauchen noch ca. 1 Std. länger.

Am nächsten Morgen, Samstag, nach dem Frühstück sollten die Jugendlichen, ausgerüstet mit einem Vesperpaket, auf 9 Uhr zum Martin-Luther-Haus in Schiltach gebracht werden.

Schon jetzt herzlichen Dank für Ihre Gastfreundschaft!
Bei Interesse und für weitere Informationen bitte beim ev. Pfarramt Schiltach, Hauptstr. 14, Tel. 07836/2044 oder per E-Mail: schiltach@kbz.ekiba.de melden. Vielen Dank!



**AB Evangelischer
Gemeinschaftsverband AB**

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)
Schloßbergstr. 12
Tel. 07836 / 3780835
Email: harald.weisser@ab-verband.org
www.ab-verband.org

Ganz herzlich laden wir Sie zu unseren Veranstaltungen ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Sonntag, 22. Februar 2026

14.00 Uhr Gottesdienst mit Richard Haas

Mittwoch, 25. Februar 2026

Keine Veranstaltung



**KATHOLISCHE
KIRCHENGEMEINDE
KINZIGTAL**

Seelsorgeraum Wolfach

Gottesdienste vom 21.02. bis 01.03.2026

Samstag, 21. Februar

Samstag nach Aschermittwoch

16:45 Uhr	Wolfach:	Stilles Gebet und Beichtgelegenheit bis 17:30 Uhr
18:30 Uhr	Kniebis:	Heilige Messe
18:30 Uhr	Schiltach:	Heilige Messe (im Ged. an Konrad Walter)

Sonntag, 22. Februar

ERSTER FASTENSONNTAG

08:30 Uhr	Oberw.-Kirche:	Heilige Messe
08:30 Uhr	Schenkenzell:	Heilige Messe
10:30 Uhr	Schapbach:	Heilige Messe
10:30 Uhr	Wolfach:	Heilige Messe
15:00 Uhr	Schiltach:	Barmherzigkeitsstunde und Rosenkranzgebet
17:00 Uhr	St. Roman:	Rosenkranzgebet
18:00 Uhr	Schiltach:	Holy Prescence Gottesdienst
18:30 Uhr	Wolfach:	Portugiesen Messe

Montag, 23. Februar

16:00 Uhr	Wolfach:	Heilige Messe in der Kapelle St. Jakob
-----------	----------	--

Dienstag, 24. Februar

Heiliger Matthias, Apostel

16:00 Uhr	Schiltach:	Heilige Messe im Pflegeheim Gottlob-Freithaler-Haus
18:00 Uhr	Oberw.-Kirche:	Heilige Messe
Info:	Schenkenzell:	Heilige Messe <u>entfällt</u>

Mittwoch, 25. Februar

16:30 Uhr	Oberwolfach:	Marienfeier in der Kapelle im Pflegeheim St. Luitgard
17:45 Uhr	Wittichen:	Eucharistische Anbetung
18:30 Uhr	Wittichen:	Wallfahrtsamt zu Ehren der seligen Luitgard
18:30 Uhr	Schapbach:	Heilige Messe, im Anschluss stille Anbetung bis 19:30 Uhr

Donnerstag, 26. Februar

18:30 Uhr	Wolfach:	Heilige Messe, im Anschluss stille Anbetung bis 19:30 Uhr
18:30 Uhr	Schiltach:	Heilige Messe

Freitag, 27. Februar

08:15 Uhr	Bad Rippoldsau:	Rosenkranzgebet
08:45 Uhr	Bad Rippoldsau:	Wallfahrtsamt in der Kapelle im Pflegeheim St. Vinzenz

Samstag, 28. Februar

18:30 Uhr	Oberw.-Walke:	Heilige Messe
18:30 Uhr	Wittichen:	Heilige Messe (im Ged. an Luise Groß als Stiftungsmesse/Verst. der Fam. Mäntele u. Hauer/Verst. der Fam. Matt u. Kopf/Josef Armbruster u. verst. Angeh.)
Info:	Wolfach:	Stilles Gebet und Beichtgelegenheit <u>entfällt</u>

Sonntag, 1. März**ZWEITER FASTENSONNTAG**

08:30 Uhr Bad Rippoldsau: Heilige Messe
 08:30 Uhr St. Roman: Heilige Messe
 10:30 Uhr Wolfach: Heilige Messe, im Anschluss
 stille eucharistische Anbetung
 bis 18:00 Uhr
 10:30 Uhr Schiltach: Heilige Messe
 15:00 Uhr Wittichen: Barmherzigkeitsstunde und
 Rosenkranzgebet
 17:00 Uhr St. Roman: Rosenkranzgebet

Termine und Hinweise:**Schiltach St. Johannes B.:**

Dienstag, 24.02.2026

9:30 Uhr Ökum. Krabbelgruppe – Kontakt: Sonja Bühler,
 Tel. 0151-70812460

Herzliche Einladung



Hast du schon gehört? Warst du schon dabei?
 Lass dich überraschen und komm mit zum
 etwas anderen Gottesdienst

**Am Sonntag, 22. Februar 2026 um 18 Uhr
 in der katholischen Kirche in Schiltach**

Siehe, ich mache alles neu!

Gönne dir diese Stunde in einer ruhigen Atmosphäre
 mit Lobpreisliedern, Bibeltexten, Betrachtungen und besinnlichen
 Gebeten. Das Angebot ist überkonfessionell.

Wir freuen uns auf dich!

Schenkenzell St. Ulrich:

Montag, 23.02.2026

9:30 Uhr Krabbelgruppe – Kontakt: Tina Armbruster,
 Tel. 0176-44551572

Mittwoch, 25.02.2026

9:30 Uhr Seniorengymnastik in der Turnhalle

Seelsorgeraum Wolfach

**Einladung zum „Treffen für Trauernde“ am Samstag, 28.
 Februar 2026 um 14:00 Uhr
 im Gemeindezentrum St. Laurentius in Wolfach.**

An diesem Nachmittag bieten wir trauernden Menschen
 die Möglichkeit, in einem „geschützten“ Raum Menschen
 in ähnlichen Situationen zu begegnen, Gedanken aus-
 zutauschen, zurückzuschauen aber auch nach vorne zu
 blicken, Impulse zu erhalten, Mut und Kraft zu schöpfen,
 Fragen zu stellen oder auch einfach nur dabei zu sein. Füh-
 len Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Sie! Andrea, Angelika und Monika

Katholische Kirchengemeinde Kinzigtal**Lobpreisabend in Haslach**

Am Sonntag, 01.03.2026, 18 Uhr, findet in der St. Arbogast
 Kirche in Haslach ein Lobpreisabend statt. Gemeinsam
 mit anderen Lobpreislieder zu singen, Gott zu danken und
 ihn zu bitten, lässt uns als Christen echte Gemeinschaft
 erleben. Ein Impuls, eucharistische Anbetung und Zeiten
 der Stille machen die Nähe Gottes spürbar und helfen, sich
 für die Gegenwart Gottes zu öffnen und ihm zu begegnen.
 Es besteht die Möglichkeit, in persönlichen Anliegen eine
 Kerze anzuzünden, für sich beten zu lassen, oder das Sa-
 krament der Versöhnung zu empfangen.

Herzliche Einladung an alle Interessierten, sich an diesem
 Abend eine gute Stunde Zeit mit Gott zu schenken!

Pfarrer Michael Lienhard und das Lobpreisteam

Erreichbarkeit des Pfarrbüros – Tel. 07836-96853:

do: 09:00 – 11:30 Uhr und 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen erreichen Sie ei-
 nen unserer Priester unter der Nummer **01515-6193078**

Sonstiges

**Wintergemüse neu entdecken**

Donnerstag 12. März 2026, 17:30 Uhr in der Küche der Nell-
 Breuning-Schule, Rottweil

Es sind meist Knollen- oder Wurzelgemüsen, deren essbare
 Teile lange haltbar und gut lagerfähig sind. Wintergemü-
 sen sind regional und saisonal bis ins Frühjahr verfügbar.
 Rote-Bete Suppe oder Carpaccio, Fenchelrohkost, Zwiebel-
 suppe, Süßkartoffellasagne sind unter anderem Gerichte,
 die für Abwechslung in der kalten Jahreszeit sorgen.

Anmeldung für den Workshop bis zum 3. März 2026 unter:
www.terminland.eu/landkreis-rottweil



**NATURPARK
 SCHWARZWALD
 MITTE/NORD**

Online-Vortrag für Pferdehalter: Weidemanagement in der Pferdehaltung

06.03. | 19:00 Uhr | Online: <https://naturparkschwarzwald.de/klima/humusprojekt/veranstaltungen/>

Eine gesunde Pferdeweide braucht Wissen und eine gute Planung.

In diesem **praxisnahen 1-stündigen Online-Vortrag von Kilian Obermeyer (LAZBW Aulendorf)** lernst du verständlich, wie du deine Weiden pferdegerecht nutzt und verbesserst – **auch ohne Vorkenntnisse**.

Themen sind u. a.:

- Weidesysteme für Pferde
- Überweidung vermeiden & Aufwuchs richtig einschätzen
- Weidepflege ohne Maschinen (Lohnunternehmer & Kosten)
- Jakobskreuzkraut & Herbstzeitlose reduzieren
- Nachsaat: wann, wie, welche Mischung?
- Welche Gräser Pferdeweiden wirklich brauchen
- Düngung verstehen – Nährstoffverluste erkennen

Anschließend offene Diskussionsrunde (ca. 1 Stunde) für Fragen & Austausch.

Ideal für Pferdehalter, die ihre Weiden nachhaltig und pferdegerecht verbessern möchten.

Die Bürger-Energie-Schwarzwald informiert

Vortrag über *Erneuerbare Energie* in Schenkenzell. Jedermann kann vom Strom vor Ort profitieren.

Wir engagieren uns als Bürger-Energie-Genossenschaft. Aktuell stehen wir in den Startlöchern, um in Alpirsbach und Freudenstadt Photovoltaik-Projekte zu realisieren.

Was wir vorhaben und wie Sie davon finanziell profitieren können, darüber wollen wir Sie informieren und ins Gespräch kommen:

Donnerstag, 5. März 2026 19:00 Uhr
Schenkenzell im Bürgerhaus

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Jugendinitiative Rentenblicker

Rente in der Schule: DRV BW bringt Alltagswissen ins Klassenzimmer

Der Rentenblicker-Referentenservice macht junge Menschen fit in Sachen Altersvorsorge und Rente – DRV-Experten am 11. Februar im SWR1 Radio

Pressemitteilung

Was ist die gesetzliche Rente überhaupt? Zählen Minijobs, Ferienjobs oder Praktika für die Rente? Wie wirken sich Teilzeit oder ein späterer Berufseinstieg aus? Der „Rentenblicker-Referentenservice“ der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) gibt jungen Menschen Antworten auf diese Fragen – und zwar direkt vor Ort in der Schule. Rund 100 speziell geschulte Renten-Expertinnen und -Experten bringen Finanz- und Alltagskompetenzen in baden-württembergische Klassenzimmer. Ziel ist es, dass sich junge Menschen frühzeitig mit der gesetzlichen Rentenversicherung und Altersvorsorge beschäftigen. Das Angebot richtet sich vor allem an allgemeinbildende und berufliche Schulen ab Klasse 9. Lehrkräfte können den Service einfach und kostenfrei buchen unter www.rentenblicker.de.

Der Rentenblicker-Referentenservice ist Teil der bundesweiten Jugendinitiative „Rentenblicker“ der Deutschen Rentenversicherung. Neben dem regionalen Referentenservice bietet die Initiative Lehrkräften Unterrichtsmaterialien für den eigenen Unterricht an. Diese Bildungsmedien wurden 2024 zum zweiten Mal mit dem Comenius-EduMe-

dia-Siegel ausgezeichnet und können ebenfalls kostenfrei über die Website bestellt oder heruntergeladen werden. Darüber hinaus informiert die Initiative über Social Media junge Menschen zu den Themen Altersvorsorge und Rente.

Rente in der Schule: Renten-Experten am 11. Februar im SWR1 Radio

Rente in der Schule: Das ist auch beim SWR1 Baden-Württemberg am Mittwoch, 11. Februar, von 12 bis 16 Uhr das Thema. Renten-Expertinnen und -Experten der Deutschen Rentenversicherung beantworten hier Fragen rund um die Rentenblicker-Initiative, den Referentenservice sowie die Themen Altersvorsorge und Rente. Während der Sendung steht eine Telefonhotline 0721 825 24499 zur Beantwortung von Fragen aus der Hörerschaft bereit.



**Second-Hand-Basar
Rund ums Kind**

in Alpirsbach
Zugunsten des Ev. Kindergartens ARCHE

Samstag, 28. Februar 2026
13:30 bis 15:00 Uhr

**Haus des Gastes,
Alpirsbach**

Wir verkaufen alles rund ums Kind:
Frühjahr-/Sommerkleidung (bis Gr. 176)
Schuhe
Spielsachen für drinnen und draußen
Bücher
Kinderbetten, Kinderstühle und Reisebetten
Kindersitze, Kinderwagen und Buggys
Baby-/Kindersitze, Fahrradsitze
Laufträder, Dreiräder, Fahrräder, Roller etc.
Umstandsmode

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Das Basarsteam des
Ev. Kindergartens ARCHE**

Startgebühr 4,00€ € - 80 Teile - 80% Auszahlung
Anmeldung und Infos über QR-Code oder unter:
<https://www.unserbasar.de/?alpirsbach>

Fragen per Mail an:
basaralpirsbach@web.de

**Einlass für Schwangere
13.00 Uhr**

**Bastel-
angebot
für Kinder**

**Kinder-
wagen
müssen
draußen
bleiben!**

**Kaffee und
Kuchen
zum
Verzehr und
Mitnehmen**



Streunerhunde brauchen unsere Hilfe!

VIER PFOTEN rettet Tiere in Not und schützt sie. Weltweit.

Helfen Sie mit!
Unterstützen Sie unsere Arbeit mit IHRER Spende.

VIER PFOTEN Spendenkonto (GLS Bank)
IBAN DE86 4306 0967 1193 1759 00
BIC GENODEM1GLS

**Tierschutz.
Weltweit.**

www.vier-pfoten.de/spenden

Aus der Schule



Das Robert-Gerwig-Gymnasium Hausach lädt ein zum

Tag der offenen Tür

für alle interessierten Kinder, Eltern und Mitbürger*innen.

Samstag, 28. Februar 2026

um 9.30 Uhr (gemeinsamer Beginn) bis 12.30 Uhr

Sie und euch erwarten

- geführte Touren in Kleingruppen oder freies Erkunden der Schule
- Spiele, Rätsel, Experimente, Kletterwand und vieles mehr
- Informationsrunde für die Eltern mit der Schulleitung
- Viele Möglichkeiten zum Austausch mit Lehrkräften
- Kaffee, Kuchen und verschiedene Süßspeisen

Im Anschluss an den Tag der offenen Tür lädt die Theater-AG der Unterstufe alle Besucher ein,

- **um 13 Uhr in die Aula die Aufführung des wunderbaren Kinderstücks „UND TÄGLICH GRÜßT DAS KINZIGTAL“ zu erleben.**

Nutzen Sie die Gelegenheit, das Robert-Gerwig-Gymnasium mit allen Angeboten und Chancen kennenzulernen.

Einen ersten Eindruck des Robert-Gerwig-Gymnasiums erhält man auch durch unseren Schulfilm auf unserer Homepage:

Selbstverständlich können Sie sich auch jederzeit bei uns melden:

07831/ 93680

sekretariat@rgg-hausach.de

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder!



Das Robert-Gerwig-Gymnasium Hausach lädt alle zukünftigen Fünftklässler am RGG ein, zu einer

Schnupperstunde im „Musikzug“

**am Mittwoch, 04. März 2026 um 15:15 Uhr
oder**

am Freitag, 06. März 2026 um 15:15 Uhr.

Im *verstärkten Musikunterricht*, dem sog. „Musikzug“, steht neben den üblichen Unterrichtsinhalten vor allem die gesangliche Förderung im Fokus. Dazu ist das Robert-Gerwig-Gymnasium eine Kooperation mit der Musikschule eingegangen. Von dieser coacht ein Stimmbildner die Schüler*innen während des Musikunterrichts in Kleingruppen.

Mit dem „Musikzug“ möchten wir unseren musikalisch interessierten Schüler*innen durch Gesang und gemeinsames Musizieren zusätzliche Erfahrungen und Erlebnisse bieten. Der Schwerpunkt auf der gesanglichen Förderung ist für jede*n ohne Vorkenntnisse möglich.

Und wie dieses einzigartige Bildungsangebot in der Region genau aussieht, könnt ihr in einer Schnupperstunde mit Herrn Meier erleben.

Um telefonische Anmeldung wird gebeten:

Telefon 07831/ 93680 oder

E-Mail: sekretariat@rgg-hausach.de

Wir freuen uns auf euch in der Schnupperstunde!

Einen guten Eindruck des RGG erhält man auch durch unseren Schulfilm auf unserer Homepage: www.robert-gerwig-gymnasium.de



Tag der offenen Tür am Gymnasium Schramberg

Am Samstag, dem 28. Februar, findet am Gymnasium Schramberg der Tag der offenen Tür statt. An diesem Tag stellen sich eine Vielzahl von Fächern der Unter- und Mittelstufe vor und präsentieren sich mit kleinen Einblicken in ihren Unterricht und deren fachlichen Besonderheiten. Besonders die Experimente in den Physik- und Chemieräumen sowie die tierischen Bewohner der Biologie dürften zu den Höhepunkten des Rundgangs gehören. Darüber hinaus stellen zahlreiche Arbeitsgemeinschaften ihre Projekte vor und geben einen Eindruck von ihrem vielfältigen Engagement.

Um 11 Uhr werden die Gäste in der Aula mit einem kleinen Rahmenprogramm begrüßt. Schulleiter Oliver Porsch wird dort über den gymnasialen Bildungsweg und die Rahmenbedingungen von G9 informieren. Im Anschluss besteht die Gelegenheit, das Schulgebäude bis 14:30 Uhr mit seinen Klassen- und Fachräumen näher kennenzulernen.

Auch Vertreter des Elternbeirats, des Freundeskreises des Gymnasiums, der SMV sowie die Beratungslehrerin und





Kulturelle
Veranstaltungen



-Herzliche Einladung-

Theaterstück „Und täglich grüßt das Kinzigtal“

Die **Theater-AG der 5er** des Robert-Gerwig-Gymnasiums lädt ganz herzlich zur Aufführung ihres neuen Theaterstücks ein.

Wir spielen „**Und täglich grüßt das Kinzigtal**“.

Aufführungstermine:

Samstag, der 28.02.2026, um 13:00 Uhr

und

Samstag, der 28.02.2026, um 18:00 Uhr

Aufführungsdauer: ca. 60 Minuten

Der Eintritt ist frei – um eine Spende wird gebeten

Über das Theaterstück

Ronja und Hermine trauen ihren Ohren kaum, als ihre Eltern sie vor vollendete Tatsachen stellen: Die Familie wird zurück nach Deutschland ziehen! Dabei fühlen sich die beiden in Atlanta (USA) doch pudelwohl!

Als sie dann auch noch erfahren, wohin es gehen soll, sind sie endgültig fassungslos: Baden-Württemberg... Schwarzwald... Kinzigtal! Und das alles nur, weil die Eltern „endlich mal wieder im Grünen leben“ wollen?

„Auf keinen Fall!“, sind sich Ronja und Hermine einig – und setzen alles daran, den Umzug zu verhindern. Doch selbst nachdem sie im idyllischen Kinzigtal angekommen sind, geben die beiden nicht auf. Mit allen Mitteln versuchen sie, ihre Eltern zur Rückkehr in die USA zu bewegen. Notfalls – so ihr Plan – müssen sie eben von der neuen Schule fliegen! Dann wären ihre Eltern doch gezwungen, mit ihnen zurück in die USA zu ziehen!

Ob dieser Plan aufgeht, davon erzählt unsere spritzige, turbulente Komödie.

die Schulsozialarbeiterin werden vor Ort sein. Sie alle freuen sich zusammen mit den Lehrkräften und der Schulleitung darauf, mit den künftigen Gymnasiastinnen und Gymnasiasten und ihren Eltern ins Gespräch zu kommen. Für eine Stärkung zwischendurch sorgt die Mensa, die ein leckeres Mittagessen anbietet sowie ein Café im Foyer.

Vereinsmitteilungen



Der Historische Verein und das Stadtarchiv sind dabei: „9. Aktionstag Geschichte“ am Sonntag, 1. März 2026 in St. Georgen im Schwarzwald

Der „Aktionstag Geschichte“ ist ein Forum, bei dem Archive und Museen sowie Geschichts- und Heimatvereine, Geschichtswerkstätten und -initiativen aus der gesamten Region Schwarzwald-Baar-Heuberg (Landkreise RW, TUT, VS) sich und ihre Aktivitäten vorstellen.



Der Aktionstag bietet allen, die sich für die Regionalgeschichte engagieren oder daran Interesse haben, die Möglichkeit, sich von 10 bis 18 Uhr zu informieren, sich kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Diese Chance nehmen wir gerne wahr, da die Verbindungen unseres Vereins naturgemäß eher zur Ortenau hin ausgerichtet sind.

Wie immer wird der Aktionstag ein Schaufenster in die vielfältige (Kultur-)Geschichte der Region zwischen mittlerem Schwarzwald einerseits sowie Donau und Neckar andererseits sein. Er umfasst eine Geschichtsmesse und ein attraktives Vortragsprogramm zum diesjährigen Schwerpunktthema „Aufbegehren, Widerstand und Protest in der Geschichte“. Ausrichter des neunten Aktionstages Geschichte sind in diesem Jahr das Kreisarchiv des Schwarzwald-Baar-Kreises und die geschichtsträchtige Stadt St. Georgen.

Schiltachs Stadtarchivar und Museumsleiter Dr. Andreas Morgenstern und der Historische Verein Schiltach/Schenkenzell werden das obere Kinzigtal mit einem Gemeinschaftsstand vertreten. Der Historische Verein wird die Besucher dabei vor allem über unsere Mitgliedergruppe, deren Aufgaben und Arbeitsschwerpunkte sowie unseren übergeordneten Gesamtverein informieren und das Vereinsjahrbuch „Die Ortenau“ vorstellen. Der Stadtarchivar

wird Informationen, Broschüren und eine Auswahl von Publikationen zur Stadtgeschichte anbieten, auch Infomaterial über die Gemeinde Schenkenzell wird an unserem Tisch ausliegen.

Nutzen Sie die Gelegenheit zu einer Ausfahrt nach St. Georgen und besuchen Sie den „Aktionstag Geschichte“. Lernen Sie dabei Archive, Museen und Geschichtsvereine der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg sowie deren Arbeit und Aktivitäten näher kennen. Die Veranstaltung findet in der St. Georgener Stadthalle, Im Hochwald 10, statt. Sie liegt direkt neben dem Bildungszentrum unmittelbar am Ortseingang von Richtung Tennenbronn her. Das beigefügte Foto stammt vom letzten „Aktionstag“ in der ehemaligen Augustiner-Klosterkirche in Oberndorf (*Quelle: Schwarzwälder Bote*). (rm)



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.



Trauerwandern

mit Trauerbegleiterin Susanne Schrade

Die offene Gruppe trifft sich am

Samstag, 21. Feb., um 16:15 Uhr

beim Parkplatz
Friedrich-Grohe-Halle,
Vor Ebersbach 2, Schiltach

Wir finden

Trost und Gemeinschaft in der Natur

Die Wanderung ist eine Einladung, sich körperlich zu bewegen sowie gemeinsam den Weg durch Trauer und Erinnerung zu gehen.

Die Strecke ist bis zu fünf Kilometer lang und dauert circa zwei Stunden.

Denken Sie an wetterangepasste Kleidung und Getränk.

Anmeldung ist nicht erforderlich.

Infos unter Tel. 07836 9393-0
oder per E-Mail an
info@sgs-schiltach.de

Narren jucken im Gottlob-Freithaler-Haus

Die Bewohnerinnen und Bewohner des Gottlob-Freithaler-Hauses begrüßten am Mittwoch nicht nur den Beginn der Fasnachtstage, sondern auch eine Abordnung der Schiltacher Narren: Zunftmeister Stefan Wolber und Häsenträger wie die Fiechtewaldt- und Schuhu-Hexen sowie die Egehaddel gaben sich ein Stelldichein im Schlossbergsaal des Pflegeheims.

Mit dem Schiltacher Narrenmarsch und allen gesungenen Strophen um „Feurio, alles aufgewacht!“ zogen sie durch

den Saal und trieben ihren Schabernack mit den närrisch behüteten Seniorinnen und Senioren.

Es gab Polonaisen, Tänzchen und viele Fasnets-Gassenhauer zum Mitsingen. Die Narren standen für die Seniorinnen und Senioren zuvor sogar gerne zu Hause in der eigenen Küche, backten Kuchen, die sie stückeweise nach Wunsch mit einem Kaffee austeilten.

Weitere Programmpunkte beim Fasnetsauftritt im Pflegeheim waren einige Schnurranten, die ihre Schnurren vom Schiltacher Schnurren noch einmal zum Besten gaben, sowie Stefan Wolber, der eine Büttenrede hielt.



Die Narren luden zu selbstgemachtem Kuchen und Kaffee ein.



Stefan Wolber erntete mit seiner Büttenrede um die Suche nach einer passenden Ehefrau viele Lacher im Publikum.



Für den Besuch der Narren wusste sich das Publikum standesgemäß zu kleiden.

„Weniger Alkohol – mehr Gesundheit!“

- Haben Sie den Wunsch, ihren Alkoholkonsum zu reduzieren?
- Sind sie es leid, immer mal wieder die Kontrolle zu verlieren?
- Haben Sie schon öfters in Eigenregie versucht, weniger zu trinken- ohne langfristigen Erfolg?

Der Kurs „Weniger Alkohol – mehr Gesundheit“ beginnt am Mittwoch, 11. März 2026 um 17:00 Uhr in der bwlV Fachstelle Sucht in Offenburg.

Der Kurs richtet sich an Menschen, die ihren Alkoholkonsum reduzieren möchten und für sich festgestellt haben, dass dies gar nicht so einfach ist. Der bewährte Kurs erstreckt sich über 10 Gruppensitzungen und findet in der Grabenallee 5 in Offenburg statt. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Infos und Anmeldungen unter 0781 9193480 oder per Email fs-offenburg@bw-lv.de.

Ihr Ansprechpartner für Anzeigen und Beilagen

ANB Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Tel 07 81/504 - 1456
Fax 07 81/504 - 1469
Mail anb.anzeigen@reiff.de

Private Kleinanzeigen können auch direkt auf unserer Website www.anb-reiff.de aufgegeben werden

Anzeigenschluss für alle Anzeigen:

Dienstag, 16 Uhr.
* In Wochen mit Feiertagen gelten geänderte Schlusszeiten.

Zustellprobleme

Tel 07 81/504 - 5566
Mail anb.zustellung@reiff.de

Aboservice

Tel 07 81/504 - 5566
Mail anb.leserservice@reiff.de





Gemeinde Schenkenzell

Abfallentsorgung – Art der Sammlung



Smartphone App:



Monat	Biotonne	Papier- tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutabfuhr Bis 01.03. Winterpause!
				14- tägig	4- wöchtl.	8- wöchtl.		
Februar	21.	21.						

Amtlicher Teil

Wahlbekanntmachung

- Am 8. März 2026 findet die
Wahl zum 18. Landtag von Baden-Württemberg
statt.
Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

- Die Gemeinde ist in folgende 2 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk 01-001:	Schenkenzell
Wahlraum:	Rathaus Schenkenzell, Sitzungs- saal 2 OG, Reinerzaustraße 12, 77773 Schenkenzell (Dieser Wahlraum ist rollstuhlge- recht)
Wahlbezirk 02-002:	Kaltbrunn
Wahlraum:	Rathaus Wittichen, Sängerheim UG, Vorder-Wittichen 145, 77773 Schenkenzell

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 26.01.2026 bis 15.02.2026 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16.00 Uhr im Rathaus Schenkenzell, Besprechungszimmer 1. OG, Reinerzaustraße 12, 77773 Schenkenzell zusammen.

- Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und zur Identitätsfeststellung ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber und gegebenenfalls Ersatzbewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei Kreiswahlvorschlägen von Einzelbewerbern außerdem die Angabe Einzelbewerber und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Listenbewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine Erststimme in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine Zweitstimme in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blau-
druck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum

gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine oder dem besonderen Nebenraum darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen Wahlschein, einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Ungültig sind Stimmabgaben, wenn der Stimmzettel eine Änderung, einen Vorbehalt oder einen beleidigenden oder auf die Person des Wählers hinweisenden Zusatz enthält oder wenn sich bei der Briefwahl in dem Stimmzettelumschlag sonst eine derartige Äußerung befindet oder der Stimmzettelumschlag gekennzeichnet ist (§ 42 Absatz 1 Satz 1 Nummern 6 und 7 des Landtagswahlgesetzes).
7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 8 Absatz 3 Satz 2 des Landtagswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 8 Absatz 4 Satz 2 des Landtagswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absätze 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Schenkenzell, den 19.02.2026

Bürgermeisteramt



Bernd Heinzelmann, Bürgermeister

Stationäre Geschwindigkeitsüberwachungen Januar bis September 2025

Ort: Schenkenzell
Messstelle: Landstraße, B 294

Fahrtrichtung	Alpirsbach	Ortseinwärts
06 - 10 km/h	277	411
11 - 15 km/h	70	179
16 - 20 km/h	18	49
21 - 25 km/h	5	13
26 - 30 km/h	2	4
31 - 40 km/h	4	3
ab 41 km/h	1	1
Gesamt:		
Beanstandungen	377	660
gemessene Fahrzeuge	114.578	261.430
Quote: in %:	0,33 %	0,25 %
V-max:	98 km/h	92 km/h
Zulässige Höchstgeschwindigkeit:	50 km/h	50 km/h

Die Auswertungen unseres stationären Blitzers für den Zeitraum Januar bis August 2025 zeigen: Trotz zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h kommt es weiterhin zu Geschwindigkeitsüberschreitungen.

In Fahrtrichtung Alpirsbach wurden bei 114.578 gemessenen Fahrzeugen 377 Beanstandungen registriert. Orts-einwärts waren es bei 261.430 gemessenen Fahrzeugen 660 Verstöße. Die höchste gemessene Geschwindigkeit lag bei 98 km/h beziehungsweise 92 km/h – und damit deutlich über dem Erlaubten.

Besonders sensibel ist dieser Bereich, da entlang der Strecke ein Fahrradweg verläuft. Zudem befinden sich dort Bushaltestellen, die regelmäßig von Schülerinnen und Schülern genutzt werden. Eine Verkehrsinsel erleichtert Fußgängerinnen und Fußgängern das Überqueren der Straße – sie bietet jedoch nur dann Sicherheit, wenn die gefahrene Geschwindigkeit angepasst ist.

Auch wenn die prozentuale Beanstandungsquote mit 0,33 % bzw. 0,25 % vergleichsweise niedrig erscheint, bedeutet jeder einzelne Verstoß ein erhöhtes Risiko für andere Verkehrsteilnehmende.

Unser dringender Appell:

Bitte halten Sie die vorgeschriebenen 50 km/h ein und nehmen Sie Rücksicht – besonders auf Kinder, Radfahrende und Fußgänger. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit in unserer Gemeinde.

Vielen Dank für Ihre Umsicht und Ihr Verantwortungsbewusstsein.

Heiraten in Schenkenzell

Sie träumen von einem unvergesslichen Moment, an dem Sie sich das Ja-Wort geben und Ihre Liebe besiegeln und Sie möchten Ihren besonderen Tag in einem feierlichen und dennoch stilvollen Rahmen erleben? Dann ist das Standesamt Schenkenzell der perfekte Ort, um Ihre Ehe zu schließen.

Ob im kleinen Kreis oder doch ein bisschen größer – bei uns stehen Sie und Ihre Hochzeit im Mittelpunkt. Sei es ein Musikstück, Beiträge der Trauzeugen oder aber eine sehr persönlich gestaltete Traureden. Wir versuchen gerne Ihre Wünsche zu erfüllen.

Wenn feststeht, dass und wann die Heirat in Schenkenzell stattfinden soll, setzen Sie sich einfach mit unserem Standesamt unter Tel. 07836-9397-16 oder per Mail info@schenkenzell.de in Verbindung.

Man muss nicht unbedingt hier wohnen, um in Schenkenzell heiraten zu können. Auswärtige Verlobte können sich bei uns im Standesamt gerne melden, die Anmeldung zur Eheschließung muss dann aber im Standesamt des Wohnortes erfolgen.

Trauorte:

Wer in Schenkenzell den Bund fürs Leben schließen möchte, kann zwischen zwei verschiedenen Räumlichkeiten wählen. Im Rathaus steht der Sitzungssaal mit schönem Ambiente für Trauungen mit ca. 30 Personen zur Verfügung.



Weiterhin besteht die Möglichkeit sich unter freiem Himmel im Pavillon auf dem Festgelände Heilig-Garten trauen zu lassen. Durch die große Festwiese ist die Teilnahme von vielen Gästen möglich. Für die nächsten Angehörigen und das Brautpaar mit Trauzeugen wird die Bestuhlung zur Verfügung gestellt. Dadurch fällt eine zusätzliche Gebühr in Höhe von 125,00 € an.



Beide Trauorte sind rollstuhlgerecht.

Trautermine:

Trauungen sind unter der Woche von montags bis freitags nach Terminabstimmung mit dem hiesigen Standesamt möglich. Auch am Samstag kann in Schenkenzell bis 11:00 Uhr geheiratet werden. Da die Trauung dann außerhalb der Dienstzeit stattfindet, wird eine zusätzliche Gebühr in Höhe von 110,00 € erhoben.

Der Hochzeitstag ist ein ganz besonderer und auch ein aufregender Tag im Leben eines Paares. Wir freuen uns, Sie auf dem Weg in die Ehe zu begleiten und unvergessliche Momente zu schaffen.

Nächster Bausprechtag am 04.03.2026

Am Mittwoch, 04. März 2026, findet ab 13:00 Uhr im Rathaus Schenkenzell der nächste Bausprechtag mit Vertretern der Unteren Baurechtsbehörde statt. Bürgerinnen und Bürger, die Fragen zu Bauvorhaben haben oder eine Vorabeschatzung wünschen, werden gebeten, sich bis spätestens Dienstag, den 24. Februar 2026, bei der Bauverwaltung Schenkenzell anzumelden.

Vereinsmitteilungen



Schnurren 2026

Wir Schnurranten bedanken uns bei einem tollen Publikum für einen wieder mal unvergesslichen Tag.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an all die Vereine, Gruppen und Gastronomen, die uns eine tolle Bühne bereitet haben.

Strengt euch nun alle dieses Jahr wieder an – damit wir auch 2027 über den ein oder anderen von euch zusammen lachen können.

Es grüßen eure Schnurranten

Video Schnurren 2026: Das diesjährige Schnurren wurde in der Festhalle aufgezeichnet. DVDs können bei Gabi Kaufmann, Tel. 8529 bestellt werden.

WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN

Schönes
Wochen
ende





TV Schenkenzell



SAVE THE DATE

Herzliche Einladung unserer Mitglieder*innen zur Generalversammlung des TV Schenkenzell 1910 e.V.

Am 06.03.2026 um 19:00 Uhr in der Mehrzweckhalle in Schenkenzell.

Wir wählen einen neuen Vorstand.

Line-Dance präsentiert.

Genießen das Zusammenkommen mit kulinarischem Ausklang.

Gemeinsam mit dem Handball Kinzigtal, ein Verein.

Seniorenwerk Schenkenzell

Das Seniorenwerk Schenkenzell lädt am Montag, 9. März 2026, um 15 Uhr zum Spielenachmittag in den Bürgersaal ein.

Landwirtschaftlicher Ortsverband Schenkenzell / Kaltbrunn

Zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 26. Februar 2026 auf dem Rinkenbachhof, laden wir alle Mitglieder ein.

Wir treffen uns um 19:30 und beginnen mit einem gemeinsamen Vesper.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Jahresrückblick
3. Kassenbericht
4. Prüfbericht
5. Entlastung
6. Grußworte
7. Verschiedenes, Wünsche, Vorschau

Auf Euer zahlreiches Kommen freut sich die Vorstandschaft

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.



Anzeigen

Privat

2-ZI.-WOHNUNG MIT EK / BAD

ca. 32 m², in Schiltach in zentraler Lage, kurzfristig zu vermieten.
Telefon 0171 / 1200 285



Immobilien



LBS

Dein Baufinanzierer!

Bezirksleiter Fynn Behrens

Tel. 0151 41294698

fynn.behrens@lbs-sued.de

Rückmietverkauf als Konzept für Ihre Ruhestandsplanung.

Verkauf Ihrer eigengenutzten Immobilie bei zeitgleicher Vermietung an Sie. Ihr Wohnrecht wird im Grundbuch abgesichert.

**Sofort Kapital u. Liquidität für Ihre Wünsche.
Persönliche Beratung von Experten für Ruhestandsplanung u. Immobilienverrentung.**

KWL-Experten-GmbH, Bahnhofstr. 76
in 77746 Schutterwald.

Rufen Sie uns an:

Mobil: 0171-8533270



**Doppelhaushälfte zu verkaufen:
ideal für die junge Familie**



Schiltach



269.000



Strom
Bedarfsausweis
172.6 kWh/(m²a), EEK: F



160 m²

SpittelBau
Immobilien

Immobilie zu verkaufen?

Ihr Ansprechpartner in der Region:

Ulrich Dinger

Tel.: 07422 94967-50

E-Mail: ud@spittel-bau.de





Immobilien



ARTUR **AW** WITMANN
IMMOBILIEN

Grundstück oder Objekt zur Neubebauung zu verkaufen?

Ich analysiere ihr Baurecht - und verkaufe Strategisch **PROVISIONSFREI**
Ihr Immobilienverkauf - meine Mission
gerne unverbindlich anrufen 017663355852
oder per Mail info@arturwitmann.com

„Vertrauen ist der Anfang von allem – in einer erfolgreichen Zusammenarbeit.“

www.arturwitmann.com ☎ 0176 633 55 852 ✉ info@arturwitmann.com

77948 Friesenheim - Friesenheimer Hauptstraße 72

**Wir suchen verschiedene Immobilien
in den Landkreisen Rottweil und
Freudenstadt:**

- > Wohnhäuser, Bauernhäuser,
- > Eigentumswohnungen, Aussiedlerhöfe,
- > Baugrundstücke und Gewerbeobjekte

KARL KNÖPFLE
IMMOBILIEN
72175 Dornhan
✉ knoepfleimmo@t-online.de
🌐 www.knoepfleimmobilien.de

**Profitieren Sie von unserer zuverlässigen Vermittlung und raschen
Abwicklung. Kontaktieren Sie uns jetzt! ☎ 07455-9 11 11**



Veranstaltungs

Tipps



**Teufel on Tour
SCHILTACH &
SCHENKENZELL
20.02.2026**



In **Schiltach (11:30–13:00 Uhr)** bei
der Bushaltestelle Stadtmitte und
Schenkenzell (14:00–16:00 Uhr)
vor dem Bürgerhaus gibt es
teufelisch guten Kaffee und frische
Waffeln an unserem Kaffeemobil.
Kommt vorbei und genießt Kaffee,
Waffeln und gute Gespräche.

DIE BAUPROFIS

– kompetent – zuverlässig – seniorenfreundlich



Foto: shutterstock.com/syda productions

Kachelofen Kamin-Center GmbH

Größte Ausstellung
in der Region!

Ihr Heizeinsatz muss raus?
Wir modernisieren Ihre Feuerstätte!



Allmendstraße 14 · 79336 Herbolzheim (Industriegebiet)
Tel.: 07643 937531 · info@kachelofen-center.de

**GARAGE
UNDICHT?**

**NASSER
KELLER?**

**FEUCHTE
WÄNDE?**

SCHIMMEL?

Die Dicht Profis

Bauwerksabdichtung | Balkonsanierung | Garagensanierung

**Schützen Sie Ihre
Immobilie vor Verfall.**

**Gratis-Vor-Ort-Check:
07821 - 95 65 25**

**PROMOTEC
MISCHLER**

Der Marktführer in der Region für
Garagentore

Garagentor
inkl. Antrieb
ab **1.099 €***
*inkl. 19% MwSt.

Besuchen Sie unsere große
HÖRMANN
Garagentor-Ausstellung



promotec-mischler.com/garagentore



Jetzt Erst-
beratung
vereinbaren!

**INTECH
CLEAN ENERGY**



Zukunftssicher heizen mit Wärmepumpen

Jetzt modernisieren. Förderung sichern.
Energiekosten senken.

- Ideal für Sanierung & Neubau
- Installation von **Lambda-Wärmepumpen**:
führend in Effizienz & flüsterleisem Betrieb
- Heizen & Kühlen mit **erneuerbarer Energie**
- **Kombinieren lohnt sich!**
Wärmepumpe + Photovoltaik + Speicher
- Planung, Installation & Service –
alles aus einer Hand!

Intech GmbH & Co. KG | Kehl am Rhein
+49 7851 99409-0 | www.intechcleanenergy.com

Ihr regionaler Partner für erneuerbare
Energielösungen – seit 25 Jahren.

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

27.02. Sicherheit rund ums Haus - Einbruch-, Brand-, Blitzschutz	Anzeigenschluss, 23.02. 12 Uhr
27.02. Unfall - wir helfen wenn ´s gekracht hat	Anzeigenschluss, 23.02. 12 Uhr
06.03. Ausbildungsplätze - wir sind deine Zukunft	Anzeigenschluss, 02.03. 12 Uhr
13.03. Alles für die Gesundheit	Anzeigenschluss, 09.03. 12 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf einer dieser Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gerne.

☎ 0781 / 504-1465 | ✉ anb.anzeigen@reiff.de

reiff anb.

DIE BAUPROFIS

– kompetent – zuverlässig – seniorenfreundlich



Foto: shutterstock.com/sydia productions



Fensterbau Brettschneider GmbH

Für Altbauanierung und Neubau:

- Fenster & Türen aus Kunststoff
- Rollläden & Insektenschutz
- Haustüren & Klappläden aus Aluminium
- Winter-/ Sommergärten aus Aluminium
- Beschattungen / Markisen

Jetzt ihren persönlichen
Beratungstermin
vereinbaren!



Edelstahlkonstruktionen Brettschneider GmbH

Wir fertigen Ihnen Edelstahlkonstruktionen
auf höchstem Niveau

- Geländer, Tore, Zäune
- Treppen & Balkone in versch. Ausführungen
- Eingangs- & Terrassenüberdachungen
- Outdoorliving & Pools aus Edelstahl
- Lasern, Kanten, Schleifen
- Zertifiziert nach EN 1090 Teil 1-3 EXC 2

www.fensterbau-brettschneider.de • www.brettschneider-edelstahl.de • Tel.: 0 78 22-20 72
Carl-Benz-Straße 38-40 • D-77972 Mahlberg-Orschweier



aus Holz und Aluminium
direkt vom Hersteller

Klappläden-Online

Jürgen Matt, Am Jinglingsberg 2
77948 Friesenheim-Heiligenzell
☎ 07821-9213895
info@klappladen-online.de
www.klappladen-online.de



BÖGNER OFENBAU

Dorfwiesen 29
77716 Hofstetten
Tel. 078 32-43 58
info@boegner-ofenbau.de
www.boegner-ofenbau.de



Büro Haslach

Christoph Bauernschmid | christoph.bauernschmid@lbs-sw.de
Telefon 07832 99942-13 | Mobil 0151 20084038



Sie wollen verkaufen?

Wir ermitteln für Sie den marktgerechten
Verkaufspreis Ihrer Immobilie.

Ihr 5x Immobilienmakler.

www.lbs-immosw.de

Freuen Sie sich auf:

- Workshops
- Vorträge
- Food Trucks
- Stargast Eva Brenner und mehr

BAUEN WOHNEN *Garten & Genuss*

Gemeinsam mit

kreativ
offenburg

Ihr exklusiver Vorteilsrabatt

Mit dem Aktionscode BWGG_Baden erhalten Sie 1 Euro Rabatt auf das Ticket*/**. Der Code ist ausschließlich im Online-Vorverkauf einzulösen unter: www.bauenwohngarten.de/tickets

* nicht an der Tageskasse gültig
** nicht kombinierbar



Messe
Offenburg-
Ortenau

7. + 8. März
MESSE OFFENBURG

www.bauenwohngarten.de



www.bauhaus.info

Wenn's gut werden muss.

Die PLUS CARD

Das dicke PLUS für
Handwerk und Gewerbe

10% Rückvergütung ab einem
Jahresumsatz von 5.000,- €



BAUHAUS 77656 Offenburg, Max-Planck-Str. 2

WEISSE LANDSCHAFT, WINTERSPORT UND WELLNESS DEN WINTER IN DER REGION ERLEBEN

**Und mit welchem Angebot locken Sie
Ihre Kunden hinter dem Ofen hervor?**



ANB Reiff Verlagsgesellschaft & Cie. GmbH
Fachverlag für Nachrichtenblätter

Marlener Straße 9
777656 Offenburg



07 81 / 504 - 14 65



anb.anzeigen@reiff.de



Foto: stock.adobe.com/isavira



Stellenmarkt ...



Mitarbeiter im Bereich Gebäudedienstleistungen der Werkstatt für Beteiligung (m/w/d)

Für unseren Bereich der **Gebäudedienstleistungen** in der Werkstatt für Beteiligung suchen wir zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine verantwortungsbewusste und engagierte Persönlichkeit mit einer handwerklichen oder technischen Ausbildung. Idealerweise bringen Sie schon Fähigkeiten in den Bereichen Grünpflege und Hausmeistertätigkeiten mit. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches und wertschätzendes Arbeitsumfeld. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt durchschnittlich 39 Stunden.



Weitere Informationen unter: www.Lhke.de



KINDERTAGESSTÄTTE PIFFIKUS



PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT (M/W/D)

PRAKTIKANT/IN IM ANERKENNUNGSJAHR (M/W/D)

Das bieten wir:

- > Vergütung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVÖD)
- > einen anspruchsvollen, spannenden Arbeitsplatz
- > fortschrittliche Konzeptansätze
- > motivierte Kolleginnen, die Raum für weitere persönliche Entwicklung schaffen

Auskünfte: **Andrea Kraus** · Tel. +49 7834 9241

www.wolfach.de/rathaus-service/aktuelles/stellenausschreibungen



JETZT BEWERBEN!



Wir sind ein mittelständisches Unternehmen der metallverarbeitenden Industrie mit rund 50 Mitarbeitern und fertigen Präzisionsdrehteile nach Zeichnung.

Verstärkung gesucht!

Mitarbeiter Vertrieb (m/w/d)

- Kundenbetreuung vorwiegend im Innendienst
- Unterstützung bei der Kundengewinnung
- Angebotserstellung und Nachverfolgung
- Erfassung und Bearbeitung von Aufträgen
- Erstellung von Fertigungspapieren
- Pflege der Kundendaten
- Unterstützung der Geschäftsleitung im Tagesgeschäft
- Enge Zusammenarbeit mit Produktions-, QS- und Logistikabteilung



Fassondreherei H. Blum GmbH
Auf der Ebene 8 | 77793 Gutach
www.fhb-gutach.de



Kontakt: Anja Blum | Tel. 07831/9692103 | bewerbung@fhb-gutach.de

Wir suchen Dich: Zerspanungsmechaniker Fachrichtung Automatendrehtechnik für Index C100 / C200 / G200

Deine Aufgaben:

Erstellung der CNC-Programme, Voreinstellung der Werkzeuge, Rüsten der Drehautomaten, Optimierung der Zerspanprozesse, Sicherstellung der Prozesssicherheit und der Prozessstabilität.

Wir bieten:

Abwechslungsreiche Tätigkeit, aktuell nur Frühschicht, leistungsgerechte Vergütung, kompetente Team- und Arbeitskollegen, monatlicher Tankgutschein, Urlaubs- u. Weihnachtsgeld sowie betriebliche Altersvorsorge und vermögenswirksame Leistungen.

Jetzt bewerben!



Silberlöchle 8 / 77709 Oberwolfach
Tel. 07834/83490
personal@holzer-praezision.de
www.holzer-praezision.de

Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg baut neues Elternhaus

Der Förderverein hat sich das Ziel gesetzt, alles erdenklich Mögliche zu tun, um krebskranken Kindern und ihren Familien zu helfen. Es ist ein Zusammenspiel vieler Komponenten, die die Heilungschancen eines jeden einzelnen Kindes ausmachen. So muss die Forschung vorangetrieben, die medizinische und personelle Versorgung verbessert werden, vor allem aber müssen Familien, die um das Leben ihres Kindes bangen müssen, aufgefangen und betreut werden. Alle Spenden fließen seit der Vereinsgründung vor 40 Jahren in das Elternhaus des Fördervereins sowie die zahlreichen Vereinsprojekte.

Ein besonders gutes Beispiel ist die Übernahme der Kosten für den MRT-Tomographen in der Freiburger Uni-Kinderklinik. Das Gerät kommt allen Kindern, die in Freiburg behandelt werden zugute. Der Marktwert des Gerätes beträgt ca. 1,3 Mio. Euro. Prof. Wenz, ärztlicher Direktor der Uniklinik, betonte die Wichtigkeit der strahlenfreien Untersuchung vor allem bei Kindern. Dem Förderverein sei es zu verdanken, dass dies nun weiterhin in der Kinderklinik in Freiburg möglich sei.

Eine Riesenaufgabe ist und bleibt das Elternhaus

In Freiburg entsteht in unmittelbarer Nähe zur neuen Uni-Kinderklinik das neue Elternhaus des Fördervereins. Seit über 40 Jahren unterstützt der Verein Familien mit krebskranken Kindern. Die Eltern der zum Teil schwerstkranken kleinen Patienten kommen vorwiegend aus der Region. Für optimale Pflege und Versorgung sind kurze Wege unverzichtbar. Eine bundesweite Umfrage unter Elternhäusern hat gezeigt, dass Eltern bis zu zehnmal zwischen der Kinderklinik und dem Elternhaus pendeln. Die regelmäßige Nutzung des Elternhauses – und vor allem auch die vielen Angebote für Eltern und Geschwisterkinder – erfolgt jedoch nur, wenn die Unterkunft nicht weiter als max. 500 Meter vom Klinikum entfernt ist. Durch den Neubau der Uni-Kinderklinik wurde daher auch der Neubau des Elternhauses nötig.

Pro Jahr verzeichnet der Förderverein derzeit mehr als 19.000 Übernachtungen – insgesamt bisher fast 350.000 Übernachtungen.

Das neue Elternhaus mit 45 Zimmern und Appartements wird ausschließlich aus privaten Spenden finanziert. Insgesamt investiert der Förderverein ca. 14 Mio. Euro.



Für die Eltern krebskranker Kinder bauen wir ein neues Elternhaus!

Bitte helfen Sie uns dabei – mit Ihrer Spende!

danke!

40 Jahre
Förderverein

- Sparkasse Freiburg – Nördl. Breisgau | DE94 6805 0101 0002 3004 54 | FRSPDE66XXX
- Volksbank Freiburg | DE57 6809 0000 0002 8603 09 | GENODE61FR1

Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg im Breisgau

Mathildenstr. 3 | 79106 Freiburg

Tel. 0761 / 275242 | info@helfen-hilft.de

www.helfen-hilft.de



www.facebook.com/HelfenHilftFreiburg/



www.instagram.com/helfenhilft/

Not- unter- kunft	sport- liches Jackett	Hirsch- art	schreck- haft			Christus- mono- gramm		Kunststil zur Zeit Napole- ons I.		Gesuche	dt. poli- tische Partei (Abk.)	nach außen	kanadi- scher Wapiti- hirsch	Sinfonie Beet- hovens			alt Römi- sches Sakral- recht	um Al- mosen bitten
						Ent- führung										10		
						Stadt an der Saale		fehler- frei					11				Insek- ten- puppen	
Leinen- faser- pflanze			Unbe- weglich- keit		durch- einan- der					Ort am Ijssel- Meer				eine Sunda- insel		Abk.: Leut- nant		
lieb und teuer		eine Comic- figur									franzö- sischer Politiker (Europa)		ein Halb- edel- stein					
	12			so- undso- vielte (math.)				Extre- mitäten		größte Stadt Kame- runs						beauf- sich- tigen		
					Fuß- hebel (Mz.)		Frauen- name						knau- sern		Kfz-K. Kreis Havel- land			
Papst- name	Werk- zeug, Apparat	Um- stands- wort		Landungs- brücken		8				ein Karten- spiel		Schau- der						
kleines Feld			3				spiele- risch ärgern		Hafen- schutz- damm					subark- tischer Hirsch			seem.: an- werben	
				abweichend		modern									Kitz- büheler Abfahrts- piste		Kap bei Valencia (Spanien)	
Flachs- abfall			früh. Rhein- Wein- boot					Fahr- zeug (Kw.)				letzter König der Albaner		Almhirt				
ver- gleich- bar				6					Groß- industri- eller		schnell, umge- hend		2					
						Frage- wort		kasta- nien- braun					ägypt. Schau- spieler, † (Omar)		Umlaut			
Verbin- dung zweier Punkte			Türke		Stadtteil von Duisburg					Medizi- ner (Mz.)		Schell- fisch- art					filigran	
kräftiger Schubs	eine Motor- art (Kw.)	Stern- bild am Süd- himmel						Insel im Zürich- see		Ver- tretung					4			
			1		Lösungs- mittel		Frosch- lurch					ehem. Autoher- steller (Abk.)				gemah- lenes Korn		
Be- helfs- stück		Familien- verbände		freizu- haltender Torweg				7					Hühner- pro- dukte		ägypt. Gott der Wüsten- wege			
						Fehler beim Tennis (engl.)				Haupt- stadt Kasch- mirs		Schwer- metall					soziale Aufgabe ohne Entgelt	
Krawatte						süd- am. Stech- palmen- gewächs		ungelenk							Bezeich- nung für Gott (hebr.)		Halbton über C	
				grob, übel		alte Bezeich- nung für 'Berber'						Gehilfe auf dem Bauern- hof		großer nord. Hirsch				
ugs.: Rausch- gift	Zier- strauch		Fluss durch Buda- pest						euro- päische Rohöl- sorte		afrika- nische Rund- siedlung					Fremd- wortteil: mit, zu- sammen		
Erzittern der Erde						gehor- sam		Stadt bei Posen		9			ugs.: altes Pferd					
			Außer- irdischer einer TV-Serie		Be- nehmen									mittels, durch			betonte Erotik	
Vergnü- gen (engl.)		Ein- wand				algeri- sche Geröll- wüste				Initialen East- woods			ital. Brot- spezia- lität					
nordi- sches Toten- reich				Vorname Schme- lings †				darauf folgend						5		Abk.: Europa- meister- schaft		
Frucht- getränk					Aushilfe										Spalt- werk- zeug			

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

Leser werben Leser

Empfehlen Sie uns weiter und wählen Sie Ihre

DANKESCHÖN-PRÄMIE:

Bis zu 120,- € als Barscheck oder bis zu 2 Europa-Park-Tickets



Foto: Drobot-Dean / stock.adobe.com

**DIGITAL
LESEN**

für z. Zt. mtl. **37,90 €**

Abolauzeit mind. 24 Monate

**Dankeschön-Prämie für den Werber:
60 € oder 1 Europa-Park-Ticket**

**GEDRUCKT
LESEN**

für z. Zt. mtl. **61,90 €**

Abolauzeit mind. 24 Monate

**Dankeschön-Prämie für den Werber:
120 € oder 2 Europa-Park-Tickets**

Der neue Abonnent und in seinem Haushalt lebende Personen waren in den letzten sechs Monaten nicht Abonnent der Mittelbadischen Presse. Die Neubestellung ist mit keinerlei Abonnement-Kündigung aus dem Haushalt des Geworbenen gekoppelt. Der Verpflichtungszeitraum beträgt mindestens 24 Monate. Danach verlängert sich das Abonnement automatisch und ist anschließend monatlich kündbar. Der Versand der Prämie erfolgt ca. 4 Wochen nach Eingang der ersten Abonnement-Zahlung.

☎ 07 81 / 504 - 55 55

✉ leserservice@reiff.de

➔ mittelbadische.de/lwl

Regional informiert – einfach organisiert.

Alle Neuigkeiten, Termine und Erinnerungen in einer App.

bo-app.de



...scannen und dabei sein



Rio. Scala. Hali
19.02. bis 25.02.2026 · www.kinohaslach.de

»WUTHERING HEIGHTS – STURMHÖHE«
Do/Fr/Sa/Mo/Mi 19:30, So 16:00/18:45

»DIE ÄLTERN« Do/Fr/Sa/Mo/Mi 19:30, So 16:30/18:30

»ACH, DIESE LÜCKE, DIESE ENTSETZLICHE LÜCKE« Do/Fr/Sa/Mo 19:15, So 16:00/18:45

»G.O.A.T. – BOCK AUF GROSSE SPRÜNGE«
Fr/Sa 15:15, So 14:15

»WOODWALKERS 2« Fr/Sa 15:00, So 14:00

»CHECKER TOBI UND DIE HEIMLICHE HERRSCHERIN DER ERDE« Fr/Sa 15:30, So 14:00

»EXTRAWURST« Mi 19:15

ROMBACH REISEN
...unterwegs zu Hause

28.02.26: Skitagesfahrt Mellau-Damüls
07.03.26: Skitagesfahrt Ischgl
11.03.26: Gasometer Pforzheim
15.03.26: Michelstädter Ostereiermarkt
21.03.26: Skitagesfahrt Montafon - DJ Ötzi
29.03.-31.03.26: Skireise - 3 Tage Davos

✉ info@rombach-reisen.de ☎ 07836/955903
www.rombach-reisen.de

	2		6		1			4
			5	7				
7			8	4	2		5	1
	9		3	8	6	5	4	
	4	3	7	1	9		2	
9	3		2	5	4			8
				6	8			
2			1		7		6	

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

Mobil: 0160 93893344
www.forst-schmider.de

**FORSTBETRIEB
Schmider**

- Baumfällarbeiten/-schneidearbeiten
- Kranfällungen • Kranarbeiten
- Heckenschnitt • Rodungsarbeiten

SERIEFINALE

SI E A EF
OBDACH MENSCHENRAUB
FLACHS P TADELLOS E
AM E WIRR URK I LT
Z SUPERMAN A ACHAT
WERT NTE E DUALA RE
URBAN T AGNES O HVL
R PIERE L GRAUEN
GARTEN M MOLE REN
HEDE D NEUARTIG T A
RV AAKE BUS Z SENN
AEHNLICH M ZEITNAH
GERADE K MARON R OE
TB E WEDAU G SEI U
ORION G AUSHILFE
STOSS Z UNKE DAF ER
U M AUSFAHRT R MIN
ERSATZ NET Z EISEN
BINDER N STEIF HE
DOPE T MAURE E ELCH
P DONAU I KRAL IR
BEBEN T BNIN ZOSSE
FUN R BETRAGEN HY N
C ABER REG C PINSA
HEL MAX NACHDEM EM
SAFT VERTRETER AX T

FAHRDIENST ROMBACH
...Ihr Fahrdienst mit

Transferfahrten, Flughafenfahrten und Krankenfahrten

✉ info@fahrdienst-rombach.de
☎ 07836/307300
www.fahrdienst-rombach.de

6	9	4	7	3	1	8	5	2
5	3	2	8	9	6	1	7	4
8	7	1	4	5	2	9	3	6
9	8	6	1	7	3	4	5	
3	1	9	5	2	4	7	8	6
4	7	5	9	8	3	2	6	1
1	5	3	2	4	8	6	9	7
2	6	9	3	7	5	4	1	8
4	8	7	1	6	9	5	2	3

Bei uns im
EHRENAMT
engagieren!



Lebenshilfe
im Kinzig- und Elztal

Mühlenbacher Str. 16
77716 Haslach
07832 797-99
www.Lhke.de



Diese Anzeige wird kostenfrei veröffentlicht.
Wir danken dem Verlag für die Unterstützung.

ANZEIGEN-TARIF

Mustergrößen für gewerbliche Anzeigen



www.anb-reiff.de

Nachrichtenblatt Schiltach

2-spaltig / 20 mm hoch

16,80 €

2-spaltig / 30 mm hoch

25,20 €

2-spaltig / 40 mm hoch

33,60 €

2-spaltig / 50 mm hoch

42,- €

2-spaltig / 100 mm hoch

84,- €

Anzeigenbreite

minimal 44 mm (1-spaltig),
maximal 188 mm (4-spaltig)

Anzeigenhöhe

minimal 20 mm,
maximal 270 mm

2-spaltig / 60 mm hoch

50,40 €

1-spaltig / 35 mm hoch

14,70 €

3-spaltig / 35 mm hoch

44,10 €

Nettopreise zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer bei einem mm-Preis von **0,42 €**.
Anzeigenbeispiele 1-, 2- und 3-spaltig. Farbzuschlag: 35 %.

Ihr Ansprechpartner: ANB Reiff Verlagsgesellschaft

 0781/ 504-14 65
 www.anb-reiff.de

 anb.anzeigen@reiff.de



Hausacher Bärenadvent e.V.

2025/26



Eines unserer Hausacher Bärenkinder 2025/26 ist der dreijährige

Musa Turan aus Hausach

Musa Turan kam im November 2022 viel zu früh zur Welt. Aufgrund einer Schwangerschaftsvergiftung musste er fast acht Wochen vor dem eigentlichen Termin per Notkaiserschnitt geholt werden. Mit nur 1.550 Gramm war er ein winziger Kämpfer, der in den ersten Tagen mit Beatmung und Ernährung über eine Sonde versorgt werden musste. Wochenlang lag er auf der Frühchen-Intensivstation, kämpfte mit einer schweren Gelbsucht, lernte das Atmen und später auch das Trinken. Nach fast einem Monat durfte er endlich nach Hause. Doch auch dort blieb es nicht einfach. Bei Musa wurde ein Herzfehler festgestellt, der bis heute regelmäßig überwacht werden muss. Hinzu kommt eine starke Sehbehinderung auf beiden Augen, die schon mehrere Operationen notwendig gemacht hat. Außerdem lebt Musa mit einer Autismus-Spektrum-Störung und einer Entwicklungsverzögerung, was vor allem seine Sprache betrifft. Bis heute kann er nicht sprechen. Verschiedene Therapien wie Logopädie, Ergotherapie und Physiotherapie geben ihm Unterstützung und begleiten seinen Alltag. Trotz all dieser Herausforderungen ist Musa ein neugieriger Junge voller Entdeckungsdrang, der seine Umwelt aufmerksam wahrnimmt und jeden Tag aufs Neue beweist, wie viel Kraft in ihm steckt.

„Wie kann man helfen?“

♥ Durch den Kauf eines **Anne-Maier-Bären** zum Preis von **19,00 Euro** bei unseren Verkaufsstellen (sh. Homepage)

♥ Durch eine Spende auf folgende Konten:
Volksbank MSW e.G. - IBAN: DE91 6649 2700 0000 5300 00
Sparkasse Kinzigtal - IBAN: DE74 6645 1548 0000 6142 23



Gironcode

Weitere aktuelle Infos finden Sie auf der Facebook-Seite „Hausacher Bärenadvent e.V.“, auf der Instagram-Seite @hausacher_advent oder im Internet unter: www.hausacher-baerenadvent.de



Stellenmarkt

TGO Die
Ortenaulinie
Tarifverbund Ortenau GmbH
www.ortenaulinie.de

Linie	Richtung	Bussteig	Abfahrt
7134	Berghaupten Obertal	1	09:35
7141	Lahr Schlüssel	3	in 10 min
52	Altenburger Allee	7	in 13 min
	Weierb. Abtsb.		in 14 min
			in 19 min
			in 20 min
			in 20 min

(w/m/d)

Mitarbeiter Datenmanagement

Schwerpunkt Fahrplan- und Zähldaten

Für unsere wachsenden Aufgaben suchen wir **ab Juni 2026** engagierte und zuverlässige Unterstützung (w/m/d) zur Betreuung unseres neuen Bereichs **Mobilitätsdaten**. (Teil- oder Vollzeit / 19,5 h bis 39 h pro Woche)

Als verantwortlicher Mitarbeiter des Datenmanagements übernehmen Sie in enger Abstimmung mit Verkehrsunternehmen und Kooperationspartnern folgende Aufgaben:

- **Betreuung / Pflege der Fahrplan- und Netz-Solldaten**
- **Betreuung des verbundweiten, automatischen Fahrgastzählsystems (AFZS)**

Sie sollten mitbringen:

- Affinität zum ÖPNV
- gutes technische Verständnis
- analytisches Denken und Zahlen-Affinität
- ...

Wir bieten Ihnen:

- unbefristeter, krisensicherer Arbeitsplatz
- Homeoffice möglich
- 30 Tage Erholungsurlaub
- ...

Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre digitalen Bewerbungsunterlagen mit Gehaltsvorstellung bis spätestens 21. März 2026 an:

TGO - Tarifverbund Ortenau GmbH

Hauptstraße 66
77652 Offenburg

E-Mail: bewerbung@ortenaulinie.de
Telefon: 0781 / 966 789 91 - 0

Weitere Infos
finden Sie hier



[ortenaulinie.de/
datenmanagement](http://ortenaulinie.de/datenmanagement)



ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

Wir sind für Kinder da

Helfen Sie uns notleidenden Kindern in unseren Kinderdorffamilien Hoffnung zu schenken!

IBAN: DE80 1002 0500 0003 3910 01
Fon +49 30 206491-17
www.albert-schweitzer-verband.de

Wir schätzen Werte

- An- und Verkauf von Gold, Münzen, Silber, wertvollen Uhren und Schmuckstücken
- Wertgutachten
- Umarbeitung und Reparatur von Schmuck
- Uhrreparaturen in eigener Meisterwerkstätte



Vertrauen Sie dem Fachmann

Juwelier Thüm · Hauptstr. 70 · 77694 Kehl · Tel. 07851/2225 Rolf Thüm & Cathrin Nußbaum



Fleig

HEIZUNG - SANITÄR

☎ 07831-786 0
✉ info@fleig-klima.de
77756 Hausach-Hechtsberg
🌐 www.fleig-klima.de



**BLUMEN
LÄNGLE**

www.blumen-laengle.de
Tel: (07403) 92914-0
Mo-Fr: 9:00-18:00 Uhr
Sa: 9:00-17:00 Uhr



Chefvortrag: Hochbeet

Dienstag, 24.02. & Freitag, 27.02.2026 | 18:00 Uhr

Alles Wissenswerte rund um das Hochbeet – befüllen, bepflanzen und vieles mehr.

Anmeldung über unsere Homepage erforderlich.



TGO Die
Ortenaulinie
Tarifverbund Ortenau GmbH
www.ortenaulinie.de

Jetzt einsteigen!



D-Ticket JugendBW
genau deins.

45,- € im Monat



Mehr Infos

Mit dem D-Ticket JugendBW für nur 45,- € im Monat im gesamten Nahverkehr mit Bus und Bahn bundesweit mobil sein! Und wer möchte bekommt seine Fahrkarte bequem per App auf sein Smartphone. Informiere dich jetzt unter: www.ortenaulinie.de/jugendbw

TGO-Tarifverbund Ortenau - Hauptstr. 66 - 77652 Offenburg - abo@ortenaulinie.de

Wir laden Euch herzlich ein zum Politischen Stammtisch.

MdB Matthias Gastel zu Gast

Im Mittelpunkt des Abends steht das Thema nachhaltige Mobilität – von der Zukunft der Gäubahn bis hin zu aktuellen bundes- und landespolitischen Fragestellungen.

Mit dabei: **Sonja Rajsp-Lauer**

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Keine Anmeldung erforderlich.

Bündnis 90/Die Grünen – Kreisverband Rottweil

**Samstag
21.02.2026
19 Uhr**

Pizzeria "Zum Kreuz"
Hauptstraße 23
Schiltach

Politische Werbung
Sponsor: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreisverband Rottweil
Anlässlich der Landtagswahl Baden-Württemberg 2026
Transparenzhinweis: gruenerottweil.de/tpa

Verbessern Sie jetzt Ihre Haushaltskasse!

**Herr und Frau Craitar
kaufen Ihre Pelze an.
Wir zahlen 200,- € bis 8.000,- €**

Des Weiteren kaufen wir Mäntel, Trachten, Krokotaschen, Porzellan, Porzellanpuppen, Schreib- und Nähmaschinen, Orientteppiche, Möbel, Bilder, Schmuck, Silber, Münzen, Bleikristall.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

**Wir garantieren Ihnen eine seriöse
Abwicklung mit sofortiger Barzahlung!**

Telefon 0 72 23 - 9 54 39 96
(auch sonntags erreichbar)

Inhaberin: Violeta Craitar | Poststraße 3 | 77815 Bühl